

No. 34007

AUSTRIA
and

UNION OF SOVIET SOCIALIST REPUBLICS

Long-term Programme on the development and intensification of economic, scientific, technical and industrial co-operation for the years 1981-1990 (with annexes). Signed at Moscow on 19 January 1981

Protocol on the expansion and extension of the above-mentioned Agreement (with annexes). Signed at Moscow on 4 October 1985

Authentic texts: German and Russian.

Registered by Austria on 21 August 1997.

AUTRICHE
et

UNION DES RÉPUBLIQUES
SOCIALISTES SOVIÉTIQUES

Programme à long terme relatif au développement et à l'intensification de la coopération économique, scientifique, technique et industrielle, pour les années 1981 à 1990 (avec annexes). Signé à Moscou le 19 janvier 1981

Protocole concernant l'extension et la prolongation du Programme susmentionné (avec annexes). Signé à Moscou le 4 octobre 1985

Textes authentiques : allemand et russe.

Enregistré par l'Autriche le 21 août 1997.

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

**LANGFRISTIGES PROGRAMM ÜBER DIE ENTWICKLUNG UND
VERTIEFUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN, WISSENSCHAFT-
LICH-TECHNISCHEN UND INDUSTRIELLEN ZUSAMMEN-
ARBEIT ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DER
UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN FÜR
DIE JAHRE 1981 BIS 1990**

Die Österreichische Bundesregierung und die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken haben,

ihre Entschlossenheit zum Ausdruck gebracht, auch weiterhin alle notwendigen Massnahmen zur Weiterentwicklung der gutnachbarlichen Zusammenarbeit zum gegenseitigen Nutzen zu ergreifen,

geleitet von den Prinzipien und Bestimmungen des Vertrages über Handel und Schifffahrt zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom 17. Oktober 1955, des Abkommens über die wirtschaftlich-wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom 24. Mai 1968, des Abkommens über die Entwicklung der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom 1. Februar 1973 und des Langfristigen Abkommens über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom 30. Mai 1975,

mit Genugtuung feststellend, daß die Zusammenarbeit zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken eine positive Entwicklung zum gegenseitigen Vorteil beider Staaten erfahren hat und daß insbesondere das Programm der Vertiefung der österreichisch-sowjetischen wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit für zehn Jahre vom 3. Juli 1973 erfolgreich verwirklicht wurde,

ihre Absicht bestätigend, die wirtschaftliche, wissenschaftlich-technische und industrielle Zusammenarbeit auf Grundlage der Bestimmungen der in Helsinki am 1. August 1975 unterzeichneten Schlußakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa weiterzuentwickeln und zu vertiefen,

dieses Langfristige Programm über die Entwicklung und Vertiefung der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken für die Jahre 1981 bis 1990 angenommen, welches auf der Grundlage der Bestimmungen des erwähnten Abkommens vom 1. Februar 1973 und unter Berücksichtigung der gesammelten Erfahrungen bei der Zusammenarbeit ausgearbeitet worden ist.

I. Allgemeine Bestimmungen

Beide Seiten beabsichtigen, die Entwicklung der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit auf langfristiger Grundlage zu fördern, wobei diese Zusammenarbeit als wichtigste Voraussetzung für eine Weiterentwicklung des Handels und des Dienstleistungsaustausches betrachtet wird.

Beide Seiten werden ihre entsprechenden Organisationen, Unternehmen und Firmen bei der Durchführung von Projekten wirtschaftlicher, industrieller, wissenschaftlicher und technischer Zusammenarbeit von gegenseitigem Interesse sowie im Bereich der Dienstleistungen unterstützen.

Die Teilnahme der Organisationen, Unternehmen und Firmen beider Länder bei der Durchführung von Projekten kann insbesondere in gegenseitigen Warenlieferungen, in einer Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Produktion, in wissenschaftlich-experimentellen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, im Austausch technischer Informationen, im An- und Verkauf von Patenten, Lizenzen, Know-how und Technologien, in der Entsendung von Fachleuten und Bereitstellung verschiedener Dienstleistungen bestehen.

In Anerkennung der Bedeutung, die der Finanzierung nicht nur für den gegenseitigen Warenaustausch, sondern auch für die Entwicklung anderer in vorliegendem langfristigen Programm vorgesehenen Formen der Zusammenarbeit zukommt, werden beide Seiten im Rahmen der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen bestrebt sein, einander bei der Gewährung möglichst günstiger Finanzierungsbedingungen zu unterstützen.

Die in diesem langfristigen Programm vorgesehene Zusammenarbeit kann auch auf Drittländer ausgedehnt werden; ist ein derartiges Interesse bei allen Teilnehmern vorhanden, kann die Zusammenarbeit unter Beteiligung von Organisationen, Unternehmen und Firmen dritter Länder erfolgen.

II. Entwicklung des Handels

Beide Seiten stellen fest, daß der Handel gegenwärtig die wichtigste Form der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Österreich und der UdSSR darstellt. Sie sind der Ansicht, daß die Durchführung dieses langfristigen Programmes und die Weiterentwicklung aller Formen der Zusammenarbeit günstige Möglichkeiten für eine weitere Vergrößerung des Warenverkehrs und eine Vervollkommnung seiner Struktur schaffen werden.

Beide Seiten werden bemüht sein, den Handel mit traditionellen Waren und den Dienstleistungsaustausch auszuweiten; sie werden auch eine Erweiterung der Palette der gegenseitig zu liefernden Waren sowie die Erhöhung des Anteiles an Fertigprodukten im gegenseitigen Warenverkehr fördern.

Nach Meinung beider Seiten kann die Zusammenarbeit auf Kompensationsbasis eine der aussichtsreichen Handelsformen darstellen; sie werden bemüht sein, die Entwicklung dieser Form der Zusammenarbeit zu unterstützen.

Aufstellungen der wichtigsten Waren für gegenseitige Lieferungen zwischen Österreich und der UdSSR und möglicher Richtungen einer Zusammenarbeit auf Kompensationsbasis werden in den Anlagen 1 und 2 angeführt.

III. Produktionskooperation

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Zusammenarbeit zwischen Österreich und der UdSSR sind beide Seiten der Ansicht, daß die Entwicklung der gegenseitig vorteilhaften Produktionskooperation auf Grundlage der Spezialisierung und der gegenseitigen Lieferung entsprechender Erzeugnisse auf langfristiger Basis in jenen Wirtschaftsbereichen, in denen die für diese Zusammenarbeit erforderlichen Voraussetzungen und günstigen Möglichkeiten bestehen, den Interessen beider Länder entspricht.

Beide Seiten werden bestrebt sein, günstige Bedingungen für die Anbahnung von Produktionskooperationen auf Grundlage langfristiger Verträge und für einen einvernehmlich festgelegten Absatz der Erzeugnisse zu schaffen.

Eine Aufstellung möglicher Richtungen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Produktionskooperation wird in Anlage 3 angeführt.

IV. Projektierung und Errichtung von Objekten

Nach Ansicht beider Seiten ist die Beteiligung österreichischer und sowjetischer Organisationen und Firmen bei der Errichtung von Objekten in Österreich und in der UdSSR sowie die Zusammenarbeit österreichischer und sowjetischer Organisationen und Firmen mit Organisationen von Drittländern bei der Errichtung von Objekten eine wichtige Form der wirtschaftlichen Zusammenarbeit.

Beide Seiten werden bemüht sein, die zwischen den zuständigen Organisationen und Firmen beider Länder auf dem Gebiet der Projektierung und Errichtung von Objekten bestehenden Kontakte zu vertiefen und auszuweiten.

Mögliche Richtungen einer solchen Zusammenarbeit könnten insbesondere sein:

- Teilnahme sowjetischer Organisationen an der Projektierung und am Bau von Energieobjekten, Maschinenbaubetrieben, metallurgischen und erdölverarbeitenden Betrieben in Österreich sowie Studien solcher Möglichkeiten auf anderen Gebieten von

gegenseitigem Interesse und Vorbereitung entsprechender Empfehlungen;

- Teilnahme österreichischer Firmen und Organisationen an der Projektierung und Errichtung von Industrieanlagen, insbesondere der chemischen, metallurgischen, erdölverarbeitenden, holzverarbeitenden, Zellstoff- und Papierindustrie in der UdSSR;

- Gemeinsame Prüfung möglicher neuer Richtungen für eine Zusammenarbeit auf dem Markt kompletter Ausrüstungen in Drittländern, Studium und Austausch von entsprechenden Informationen; koordiniertes Vorgehen bei der Vorbereitung von Angeboten an Organisationen und Firmen von Drittländern sowie Durchführung von vereinbarten Maßnahmen zur Erhöhung des technischen Niveaus der zu liefernden Ausrüstungen;

- Heranziehung österreichischer Firmen durch sowjetische Organisationen und sowjetischer Organisationen durch österreichische Firmen bei der Verwirklichung von Projekten der Zusammenarbeit in Drittländern; hiezu im Bedarfsfalle Abschluß von Vereinbarungen zwischen österreichischen und sowjetischen Organisationen und Firmen, darunter mit Teilnahme von Partnern aus Drittländern.

Eine Aufzählung möglicher Gebiete der Zusammenarbeit österreichischer und sowjetischer Organisationen und Firmen mit Organisationen und Firmen von Drittländern bei der Projektierung und Errichtung von Objekten ist in Anlage 4 enthalten.

V. Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit

Zum Zwecke einer umfassenden und wirksameren Nutzung des wissenschaftlichen und technischen Potentials beider Länder bei der Lösung wichtiger wirtschaftlicher und wissenschaftlich-technischer Aufgaben und einer beschleunigten Einführung fortschrittlicher technischer Entwicklungen in Industrie, Landwirtschaft und anderen Wirtschaftszweigen, halten es beide Seiten für zielführend, im weiteren die Zusammenarbeit in folgenden Formen zu verwirklichen:

Austausch wissenschaftlich-technischer Information und Dokumentation; Organisation von Symposien, Konferenzen, Semina-

ren und technischen Ausstellungen; Austausch von Delegationen, bestehend aus Wissenschaftern und Spezialisten; gemeinsame Ausarbeitung von hochproduktiven Verfahren; gemeinsame wissenschaftlich-experimentelle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Schaffung von Systemen von Maschinen, Mechanismen und Werkzeugen, von effektiven Mitteln zur Automatisierung und Mechanisierung der Produktionsprozesse, neuer Materialien und Produkte, Anwendung der Ergebnisse der gemeinsamen Forschungen und Untersuchungen in der Produktion.

Entsprechend dem Abkommen über wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Wissenschaften der UdSSR vom 23. Februar 1971 wird besondere Aufmerksamkeit der Erweiterung des Austausches von Wissenschaftern und Informationsmaterialien und der Teilnahme österreichischer und sowjetischer Wissenschaftler an Kongressen, Symposien und Seminaren, die in beiden Ländern veranstaltet werden, gewidmet. Die gemeinsamen Arbeiten auf dem Gebiet der Weltraumforschungen, der Molekular- und Zellbiologie, der Halbleiter und der Metallphysik werden fortgesetzt.

Die weitere Entwicklung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Firmen beider Länder wird auf langfristiger Basis im Rahmen von zu unterzeichnenden Abkommen und Programmen, wie auch bezüglich einzelner Themen und Projekte von gemeinsamem Interesse, erfolgen.

Dabei werden beide Seiten eine erweiterte und vertiefte wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf folgenden Gebieten unterstützen:

Hüttenwesen, Maschinenbau, Energiemaschinenbau, Radioelektronik, Nachrichtentechnik, Computertechnik, Leicht- und Nahrungsmittelindustrie, Konsumgüterproduktion, Chemie-, Zellstoff- und Papierindustrie, Gesundheitswesen und Medizin, Standardisierung und Metrologie, Land- und Forstwirtschaft, gewerblicher Rechtsschutz.

Eine Aufzählung möglicher Richtungen für die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit wird in Anlage 5 angeführt.

VI. Zusammenarbeit auf anderen Gebieten

1. Energetik

Beide Seiten werden die Zusammenarbeit im Bereich der Energetik weiterentwickeln und insbesondere fortfahren, nach Formen der beiderseitigen Zusammenarbeit im Bereich der Elektroenergie zu suchen.

Beide Seiten werden auch der Entwicklung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Einsparung und des Ausbaues von Energieressourcen große Aufmerksamkeit widmen.

2. Land- und Forstwirtschaft

Beide Seiten stellen fest, daß die Entwicklung der Land- und Forstwirtschaft einen wichtigen Faktor für den wirtschaftlichen Fortschritt beider Länder darstellt und bringen ihre Absicht zum Ausdruck, die Entwicklung der Zusammenarbeit auf diesen Gebieten zu fördern.

Beide Seiten sind der Meinung, daß günstige Möglichkeiten zur Vertiefung der Zusammenarbeit auf diesen Gebieten bestehen.

3. Verkehrswesen

Die durch das gegenständliche Langfristige Programm vorgesehene Entwicklung der Zusammenarbeit eröffnet günstige Perspektiven für eine Vertiefung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Eisenbahn-, Schiffs-, Straßen-, Pipeline- und Luftverkehrs. Eine der wichtigsten Richtungen auf diesem Gebiet wird die Einführung rationellster und zeitgemäßer Transportarten sein, was zur weiteren Entwicklung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Verkehrswesens beitragen wird. Dabei wird die Aufmerksamkeit in erster Linie den wirksamsten Transportarten gewidmet werden.

Im Rahmen des Abkommens zwischen den Österreichischen Bundesbahnen und den Sowjetischen Eisenbahnen vom 23. Mai 1969 über den direkten Eisenbahn-Güterverkehr werden sich die zuständigen Stellen beider Länder bemühen, den Eisenbahngüterverkehr einschließlich kombinierten Verkehr zwischen Österreich und der UdSSR weiter zu verbessern.

Die zuständigen Stellen beider Länder werden sich um die weitere Verbesserung des Schiffsverkehrs bemühen, insbesondere um die Beschleunigung der Be- und Entladearbeiten in den österreichischen und sowjetischen Donauhäfen, um die Beschleunigung des Umladens im Donau-See-Verkehr und um die Zurverfügungstellung von Umschlagmöglichkeiten für Schüttgüter österreichischer und sowjetischer Frächter von See- auf Flußtonnage und umgekehrt.

Auf der Grundlage des Abkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über den internationalen Straßenverkehr vom 3. Juli 1973 werden die zuständigen Organisationen und Firmen beider Länder die weitere Entwicklung der internationalen Passagier- und Lastentransporte im Straßenverkehr zwischen Österreich und der UdSSR und im Transit durch deren Territorien verwirklichen.

4. Umweltschutz

Im Hinblick darauf, daß Umweltschutz und Umweltverbesserung eine wichtige Aufgabe der Gegenwart darstellen, werden beide Seiten die Zusammenarbeit auf diesen Gebieten weiterentwickeln.

5. Fremdenverkehr

In Anerkennung des Beitrages, den der internationale Fremdenverkehr zur Völkerverständigung leistet, drücken beide Seiten ihre Absicht aus, die Entwicklung des Fremdenverkehrs zwischen Österreich und der UdSSR zu fördern und zwar im besonderen durch:

- Unterstützung der Organisationen und Firmen beider Länder bei der Veranstaltung von Fachausstellungen über den Fremdenverkehr, beim Austausch und der Verbreitung von Fremdenverkehrsinformationen und -publikationen;
- Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Entwicklung des Fremdenverkehrswesens;
- Maßnahmen zur Förderung der Erweiterung, Verbesserung und Koordinierung der gegenseitigen touristischen Beziehungen

und in diesem Sinne auch Förderung der Zusammenarbeit der Fremdenverkehrsorganisationen und Firmen beider Länder.

Beide Seiten sind der Ansicht, daß der Abschluß eines Regierungsabkommens über die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Fremdenverkehrs auf die Entwicklung der touristischen Beziehungen zwischen beiden Ländern einen positiven Einfluß ausüben wird.

6. Ausstellungen und Messen

Beide Seiten sind der Ansicht, daß die Beteiligung österreichischer und sowjetischer Firmen und Organisationen an den in Österreich und der UdSSR durchzuführenden Messen, Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen, insbesondere die regelmäßige Teilnahme der Sowjetunion an der Internationalen Wiener Herbstmesse, eine positive Bedeutung für die weitere Entwicklung und Festigung der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit hat.

Die zuständigen Organisationen und Firmen beider Länder werden jährlich Pläne zur Durchführung von Messen und Ausstellungen in Österreich und der UdSSR austauschen.

7. Versicherung

Beide Seiten empfehlen ihren zuständigen Organisationen, die Zusammenarbeit im Versicherungswesen, sowohl hinsichtlich der Direktversicherung als auch der Rückversicherung, fortzusetzen.

VII. Abschließende Bestimmungen

Die Kontrolle über den Verlauf der Verwirklichung des gegenständlichen Langfristigen Programmes obliegt der Gemischten österreichisch-sowjetischen Kommission, die gemäß dem Abkommen über die wirtschaftlich-wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom 24. Mai 1968 geschaffen wurde.

Die Vertreter beider Seiten werden mindestens einmal jährlich im Rahmen der Gemischten Kommission abwechselnd in Österreich und in der UdSSR zur Überprüfung des Verlaufes der Verwirklichung des gegenständlichen Langfristigen Programmes zusammentreten.

Das vorliegende Langfristige Programm hat empfehlenden Charakter. Es wird den entsprechenden Organisationen, Unternehmen und Firmen beider Länder zur Orientierung bei der praktischen Durchführung der Zusammenarbeit dienen. Das Langfristige Programm schließt die Möglichkeit einer wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit auf anderen, darin nicht vorgesehenen Gebieten nicht aus. Im Verlaufe seiner Verwirklichung kann es in Übereinstimmung zwischen beiden Seiten erforderlichenfalls präzisiert und erweitert werden.

Das gegenständliche Langfristige Programm tritt mit dem Tage der Unterzeichnung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1990. Unter Berücksichtigung der erzielten Resultate sowie auch der neuen Bedürfnisse und Möglichkeiten bei der Entwicklung der Zusammenarbeit werden beide Seiten die weiteren Perspektiven der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit bestimmen.

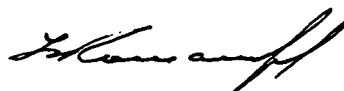
Die Gültigkeit dieses Langfristigen Programmes verlängert sich jeweils automatisch um 5 Jahre, wenn zwischen beiden Seiten nichts anderes vereinbart wird.

Gegeben zu Moskau, am *19. Jänner* 1981, in zwei Exemplaren, jeweils in deutscher und russischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise verbindlich sind.

Für die Österreichische
Bundesregierung:



Für die Regierung
der Union der Sozialistischen
Sowjetrepubliken:



ANLAGE 1¹

V E R Z E I C H N I S

der wichtigsten Waren für gegenseitige Lieferungen
zwischen Österreich und der UdSSR

Warenlieferungen aus der UdSSR nach Österreich

Warenlieferungen aus Österreich in die UdSSR

ANLAGE 2¹

V E R Z E I C H N I S

der möglichen Richtungen der Zusammenarbeit auf
Kompensationsbasis

ANLAGE 3¹

V E R Z E I C H N I S

der möglichen Richtungen der Zusammenarbeit auf dem Gebiete
der Produktionskooperation

ANLAGE 4¹

V E R Z E I C H N I S

der möglichen Gebiete der Zusammenarbeit von österreichischen und
sowjetischen Organisationen und Firmen mit Organisationen
und Firmen von Drittländern bei der Projektierung und Errichtung
von Objekten

ANLAGE 5¹

V E R Z E I C H N I S

der möglichen Richtungen der wissenschaftlich-technischen
Zusammenarbeit

¹ Not published herein in accordance with article 12 (2) of the General Assembly regulations to give effect to Article 102 of the Charter of the United Nations, as amended — Non publié ici conformément au paragraphe 2 de l'article 12 du règlement de l'Assemblée générale destiné à mettre en application l'Article 102 de la Charte des Nations Unies, tel qu'amendé.

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

PROTOKOLL ÜBER DIE ERWEITERUNG UND VERLÄNGERUNG
DER GÜLTIGKEITSDAUER DES LANGFRISTIGEN PRO-
GRAMMS ÜBER DIE ENTWICKLUNG UND VERTIEFUNG
DER WIRTSCHAFTLICHEN, WISSENSCHAFTLICH-TECHNI-
SCHEN UND INDUSTRIELLEN ZUSAMMENARBEIT ZWI-
SCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DER UNION DER
SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN VOM 19. JÄNNER
1981

Die Österreichische Bundesregierung und die Regierung der
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken haben,

ihr Bestreben bestätigend, alle notwendigen Maßnahmen zur
Weiterentwicklung der gutnachbarlichen Zusammenarbeit zum ge-
genseitigen Nutzen zu ergreifen,

geleitet von den Prinzipien und Bestimmungen des Vertrages
über Handel und Schifffahrt zwischen der Republik Österreich
und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom
17. Oktober 1955, des Abkommens über die wirtschaftlich-wis-
senschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der Öster-
reichischen Bundesregierung und der Regierung der Union der
Sozialistischen Sowjetrepubliken vom 24. Mai 1968, des Ab-
kommens über die Entwicklung der wirtschaftlichen, wissen-
schaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit zwi-
schen der Republik Österreich und der Union der Sozialisti-
schen Sowjetrepubliken vom 1. Februar 1973 und des Langfri-
stigen Abkommens über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen
der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen
Sowjetrepubliken vom 30. Mai 1975,

ihre Absicht bestätigend, die wirtschaftliche, wissen-
schaftlich-technische und industrielle Zusammenarbeit auf der
Grundlage der in Helsinki am 1. August 1975 unterzeichneten
Schlußakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit

in Europa sowie des Schlußdokuments des Madrider Nachfolgetreffens vom 6. September 1983 weiterzuentwickeln und zu vertiefen,

in Erkenntnis des erfolgreichen Verlaufes der Verwirklichung und der positiven Auswirkungen des Langfristigen Programms vom 19. Jänner 1981 auf die weitere Entwicklung und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Österreich und der UdSSR,

beschlossen, das genannte Langfristige Programm zu erweitern und seine Gültigkeitsdauer zu verlängern, und zu diesem Zwecke folgendes vereinbart:

I. Allgemeine Bestimmungen

Beide Seiten bestätigen ihre Absicht, die Weiterentwicklung aller Formen der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern auf langfristiger Grundlage weiterhin zu fördern und neue Möglichkeiten für ihre Erweiterung und Vertiefung zu ermitteln und zu nutzen.

II. Entwicklung des Handels

Beide Seiten stellen mit Genugtuung fest, daß sich der gegenseitige Warenverkehr seit Inkrafttreten des Langfristigen Programms bedeutend erhöhte, wobei sowohl der sowjetische Export nach Österreich als auch der österreichische Export in die UdSSR zunahm. Beide Seiten werden bestrebt sein, die Warennomenklatur bei den gegenseitigen Lieferungen ständig zu erweitern sowie den Abschluß langfristiger Vereinbarungen zwischen österreichischen Firmen und sowjetischen Organisationen zu unterstützen.

Beide Seiten einigten sich darüber, die Verzeichnisse der wichtigsten Waren für Lieferungen zwischen Österreich und der UdSSR und der möglichen Richtungen der Zusammenarbeit auf Kompensationsbasis zu erweitern.

Die geltenden Verzeichnisse zum Langfristigen Programm vom 19. Jänner 1981 (Anlage 1 und 2) werden erweitert und sind als Anlage 1 und 2 dem vorliegenden Protokoll angeschlossen.

III. Produktionskooperation

Beide Seiten sind weiterhin der Ansicht, daß die Produktionskooperation ermöglicht, die technischen, Fertigungs- und andere Möglichkeiten beider Länder besser zu nutzen, sowie ein wirksamer Faktor zur Erweiterung und Vertiefung ihrer Handels- und Wirtschaftsbeziehungen ist.

Ihre Absicht zum Ausdruck bringend, auch weiterhin günstige Bedingungen für die Anbahnung gegenseitig vorteilhafter Produktionskooperationen zu schaffen, einigten sich beide Seiten darüber, das Verzeichnis der möglichen Richtungen der Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Produktionskooperation zu erweitern.

Das geltende Verzeichnis zum Langfristigen Programm vom 19. Jänner 1981 (Anlage 3) wird erweitert und ist als Anlage 3 dem vorliegenden Protokoll angeschlossen.

IV. Projektierung und Errichtung von Objekten

Beide Seiten werden auch weiterhin um die Aufnahme neuer und die Ausweitung sowie Vertiefung bestehender Kontakte zwischen den zuständigen Organisationen und Firmen beider Länder bei der Errichtung von Objekten, darunter auch von schlüsselfertigen, bemüht sein. Sie werden ihren Organisationen und

Firmen bei der Realisierung der erzielten Vereinbarungen zur Errichtung von Objekten in Österreich, der UdSSR und in Drittländern auch weiterhin jegliche Unterstützung zukommen lassen.

Beide Seiten bringen ihre Bereitschaft zum Ausdruck, die Zusammenarbeit bei den im Langfristigen Programm genannten Richtungen fortzusetzen.

Die Hauptformen der Zusammenarbeit bei der Errichtung von Objekten können Projektforschungsarbeiten, Projektierung, Ausführung, Lieferung und Zulieferung von Ausrüstungen und Materialien, Ausführung von Bau- und Montagearbeiten, Unterstützung beim Betrieb sowie die Erbringung anderer Leistungen sein.

Beide Seiten werden bemüht sein, auch andere aussichtsreiche Richtungen und Formen der Zusammenarbeit zu ermitteln, die von gegenseitigem Interesse sind.

Das geltende Verzeichnis zum Langfristigen Programm vom 19. Jänner 1981 (Anlage 4) der möglichen Gebiete der Zusammenarbeit von österreichischen und sowjetischen Organisationen und Firmen mit Organisationen und Firmen von Drittländern bei der Projektierung und Errichtung von Objekten ist als Anlage 4 dem vorliegenden Protokoll angeschlossen.

V. Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit

Beide Seiten stellen eine erfolgreiche Entwicklung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit in den Jahren 1981 - 1985 entsprechend den im Langfristigen Programm vorgesehenen Richtungen und Formen fest und erklären sich bereit, diese Zusammenarbeit auch weiterhin fortzusetzen.

Dabei wird besondere Aufmerksamkeit der Schwarz- und NE-Metallurgie, dem Maschinenbau, insbesondere der Entwicklung von

Ausrüstungen für die Automobil- und Traktorenbauindustrie, für das Eisenbahnwesen sowie für die Forst- und Landwirtschaft einschließlich Viehzucht, den Kommunikationsmitteln, der Leicht- und Nahrungsmittelindustrie, der chemischen Industrie, der Zellstoff- und Papierindustrie, dem Gesundheitswesen und der Medizin, den flexiblen Produktionssystemen und der Produktionsautomatisierung gelten.

Es wurde Interesse für den Ausbau von Kontakten der Wissenschaftler auf Gebieten wie Genetik und Biotechnologie, Mikroelektronik, Kern- und Weltraumforschungen, bekundet.

Es wurde vereinbart, das Verzeichnis der möglichen Richtungen der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zu erweitern.

Das geltende Verzeichnis zum Langfristigen Programm vom 19. Jänner 1981 (Anlage 5) wird erweitert und ist als Anlage 5 dem vorliegenden Protokoll angeschlossen.

VI. Zusammenarbeit auf anderen Gebieten

1. Energetik

Beide Seiten stellen mit Genugtuung die Realisierung einer solchen neuen Form der Zusammenarbeit fest, wie sie der Austausch elektrischer Energie darstellt und bringen ihre Absicht zum Ausdruck, die Arbeit zur Erweiterung dieses Austausches zwischen den Elektrizitätsverbundsystemen Österreichs und der UdSSR sowie zwischen der UdSSR und anderen westeuropäischen Ländern im Transit durch Österreich fortzusetzen. Beide Seiten werden auch der Entwicklung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Energie- und Brennstoffeinsparung, der alternativen Energiequellen und der Fernwärmeversorgung Aufmerksamkeit widmen sowie den Austausch von Erfahrungen beim Bau und Betrieb von Energieobjekten durchführen.

2. Land- und Forstwirtschaft

Beide Seiten sind der Auffassung, daß die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des agroindustriellen Komplexes eine aussichtsreiche Richtung ist.

3. Verkehrswesen

Die zuständigen Organisationen beider Länder werden bemüht sein, den Eisenbahngüter- und -passagierverkehr zwischen Österreich und der UdSSR weiter zu verbessern.

In Anbetracht der Wichtigkeit der Verbesserung der Transport-sicherstellung für den ständig zunehmenden Warenverkehr zwischen Österreich und der UdSSR sowie zwecks weiterer Entwicklung der Zusammenarbeit im Verkehrswesen erklärten sich beide Seiten bereit, ab 1986 jährlich (abwechselnd in Österreich und der UdSSR) Treffen von Vertretern der Transport- und anderer interessierter Dienststellen und Organisationen Österreichs und der UdSSR - möglichst unter Teilnahme von Vertretern der ungarischen und tschechoslowakischen Eisenbahnen - zur Abstimmung von Volumina, Technologien und Bedingungen der Eisenbahnbeförderung von Außenhandelsgütern zwischen Österreich und der UdSSR durchzuführen.

Beide Seiten werden auch weiterhin das früher vereinbarte Verfahren der monatlichen Planung der Eisenbahnbeförderung von Außenhandelsgütern anwenden.

Um die Zusammenarbeit im Verkehrswesen weiter auszubauen und zu vertiefen, halten es beide Seiten für zweckmäßig, ein gemeinsames Programm der Entwicklung des Luftverkehrs zwischen Österreich und der UdSSR für 1986 - 1990 und die darauffolgenden Jahre zu erarbeiten.

Beide Seiten werden bestrebt sein, die Zusammenarbeit zur Verbesserung des Passagierschiffsverkehrs auf der Touristenstrecke "Von den Alpen bis zum Schwarzen Meer" und zur Steigerung von dessen Effektivität auszubauen.

Im Zusammenhang mit der weiteren Vervollkommnung des Schiffsverkehrs brachten beide Seiten ihre Absicht zum Ausdruck, den zuständigen österreichischen und sowjetischen Stellen zu empfehlen, die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Container-, Ro-Ro-, Lash- und anderer Spezialtransporte auszubauen. Dabei soll nach Vereinbarung den Firmen und Organisationen beider Länder das Recht zukommen, sich an allen Transportarten mit eigenen Schiffen, Containern und sonstigen Transport- und Umladeeinrichtungen zu beteiligen sowie die Brokerfunktionen auszuüben.

Es wurde Interesse für die Erarbeitung von gemeinsamen Formen des Einsatzes der Flotten im Donau-See-Verkehr bekundet, die sich auf die sowjetischen Mündungshäfen an der Donau stützt, wobei die gemeinsame Nutzung des Parks der Leichter (Frachtschuten) auf der Donau mit deren nachfolgender bestimmungsgemäßer Beförderung mit Leichtertransportschiffen der Sowjetischen Donau-Reederei oder anderer sowjetischer Reedereien gemeint ist.

4. Umweltschutz

Beide Seiten werden die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Umweltschutzes, insbesondere bei der Lösung des Problems der Auswirkung industrieller Emissionen auf die Waldvegetation, des Schutzes der Umwelt vor schädlichen Emissionen der Wärmekraftwerke weiter entwickeln sowie den Fragen der Wiedergewinnung und Verwertung von Industrie- und anderen Abfällen Aufmerksamkeit schenken.

5. Fremdenverkehr

Beide Seiten drücken ihre Absicht aus, die Entwicklung des Fremdenverkehrs zwischen Österreich und der UdSSR weiterhin zu fördern. Ihrer Meinung nach könnte der Abschluß eines Regierungsabkommens über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Fremdenverkehrs einen positiven Einfluß auf die Entwicklung der touristischen Verbindungen zwischen beiden Ländern ausüben.

6. Ausstellungen, Messen sowie andere Veranstaltungen, die von der Bundeswirtschaftskammer Österreichs sowie der Handels- und Industriekammer der UdSSR durchgeführt oder beschickt werden

Nach Meinung beider Seiten haben neben der Teilnahme österreichischer und sowjetischer Firmen und Organisationen an Messen und Ausstellungen in Österreich und der UdSSR auch die Durchführung anderer, auf die Förderung gegenseitig vorteilhafter Zusammenarbeit gerichteter Veranstaltungen, insbesondere der Austausch von Geschäftsdelegationen, die Organisation von Tagen der Wirtschaft, von Symposien und Seminaren in Österreich und der UdSSR sowie die Weiterentwicklung regionaler Geschäftsbeziehungen zwischen österreichischen Bundesländern und Unionsrepubliken der UdSSR, positive Bedeutung für die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Österreich und der UdSSR im Handel, in der Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und Industrie.

7. Versicherung

Beide Seiten empfehlen ihren zuständigen Organisationen, die geschäftliche Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Direktversicherung, insbesondere von Objekten, die auf dem Territorium der Sowjetunion unter Teilnahme österreichischer Firmen schlüsselfertig errichtet werden, und der Rückversicherung im Rahmen der in Österreich und der UdSSR geltenden Regeln auf der Grundlage des gegenseitigen Vorteils weiterzuentwickeln, und zu vervollkommen.

VII. Abschließende Bestimmungen

In Übereinstimmung mit den abschließenden Bestimmungen des Langfristigen Programms einigten sich beide Seiten dahingehend, seine Gültigkeitsdauer bis zum 31. Dezember 1995 zu verlängern. Die Frage einer weiteren Verlängerung nach dem 31. Dezember 1995 wird gemäß Abschnitt VII des genannten Lang-

fristigen Programms entschieden werden, wenn keine andere Vereinbarung zwischen beiden Seiten erzielt wird.

Beide Seiten beauftragen die österreichisch-sowjetische Gemischte Kommission für wirtschaftlich-wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit, auch weiterhin konkrete Maßnahmen für zwei bis drei Jahre zur Durchführung des Langfristigen Programms periodisch zu erarbeiten. Die Vertreter beider Seiten werden mindestens einmal jährlich im Rahmen der Gemischten Kommission, abwechselnd in Österreich und der UdSSR, zur Überprüfung des Verlaufes der Verwirklichung dieser Maßnahmen zusammentreffen.

Das vorliegende Protokoll bildet einen integrierenden Bestandteil des Langfristigen Programms vom 19. Jänner 1981 über die Entwicklung und Vertiefung der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und industriellen Zusammenarbeit zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken für die Jahre 1981 - 1990 und tritt mit dem Tage der Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Moskau, am 4. Oktober 1985,

in zwei Ausfertigungen, jeweils in deutscher und russischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen verbindlich sind.

Für die Österreichische
Bundesregierung:



Für die Regierung
der Union der Sozialistischen
Sowjetrepubliken:



Anlage 1¹
zum Protokoll
vom 4.10.1985

VERZEICHNIS

der wichtigsten Waren für Lieferungen
zwischen Österreich und der UdSSR

WARENLIEFERUNG AUS DER UDSSR NACH ÖSTERREICH

WARENLIEFERUNGEN AUS ÖSTERREICH IN DIE UDSSR

Anlage 2¹
zum Protokoll
vom 4.10.1985

VERZEICHNIS

der möglichen Richtungen der Zusammenarbeit
auf Kompensationsbasis

Anlage 3¹
zum Protokoll
vom 4.10.1985

VERZEICHNIS

der möglichen Richtungen der Zusammenarbeit auf
dem Gebiet der Produktionskooperation

¹ Not published herein in accordance with article 12 (2) of the General Assembly regulations to give effect to Article 102 of the Charter of the United Nations, as amended — Non publié ici conformément au paragraphe 2 de l'article 12 du règlement de l'Assemblée générale destiné à mettre en application l'Article 102 de la Charte des Nations Unies, tel qu'amendé.

Anlage 4¹
zum Protokoll
vom 4.10.1985

VERZEICHNIS

der möglichen Gebiete der Zusammenarbeit von
österreichischen und sowjetischen Organisationen und
Firmen mit Organisationen und Firmen von Drittländern
bei der Projektierung und Errichtung von Objekten

Anlage 5¹
zum Protokoll
vom 4.10.1985

VERZEICHNIS

der möglichen Richtungen der wissenschaftlich-
technischen Zusammenarbeit

¹ Not published herein in accordance with article 12 (2) of the General Assembly regulations to give effect to Article 102 of the Charter of the United Nations, as amended — Non publié ici conformément au paragraphe 2 de l'article 12 du règlement de l'Assemblée générale destiné à mettre en application l'Article 102 de la Charte des Nations Unies, tel qu'amendé.

[RUSSIAN TEXT — ТЕСТЕ РУССЕ]

ДОЛГОСРОЧНАЯ ПРОГРАММА РАЗВИТИЯ И УГЛУБЛЕНИЯ
ЭКОНОМИЧЕСКОГО, НАУЧНО-ТЕХНИЧЕСКОГО И ПРОМ-
ЫШЛЕННОГО СОТРУДНИЧЕСТВА МЕЖДУ АВСТРИЙСКОЙ
РЕСПУБЛИКОЙ И СОЮЗОМ СОВЕТСКИХ СОЦИАЛИСТИЧЕ-
СКИХ РЕСПУБЛИК НА 1981-1990 ГГ.

Федеральное Правительство Австрийской Республики и Правительство
Союза Советских Социалистических Республик,

выражая решимость и далее принимать все необходимые меры
для дальнейшего развития взаимовыгодного добрососедского сотруд-
ничества,

руководствуясь принципами и положениями Договора о торговле
и судоходстве между Австрийской Республикой и Союзом Советских Со-
циалистических Республик от 17 октября 1955 года, Соглашения
об экономико-научно-техническом сотрудничестве между Федеральным
Правительством Австрийской Республики и Правительством Союза Со-
ветских Социалистических Республик, от 24 мая 1968 года, Согла-
шения о развитии экономического, научно-технического и промыш-
ленного сотрудничества между Австрийской Республикой и Союзом
Советских Социалистических Республик от 1 февраля 1973 года и
Долгосрочного соглашения о товарообороте и платежах между Авст-
рийской Республикой и Союзом Советских Социалистических Респуб-
лик от 30 мая 1975 года,

с удовлетворением отмечая, что сотрудничество между Авст-
рийской Республикой и Союзом Советских Социалистических Респуб-
лик получило положительное развитие ко взаимной выгоде обоих
государств и, в частности, что Программа углубления австрийско-
советского экономического, научно-технического и промышленного
сотрудничества на десятилетний период от 3 июля 1973 года успеш-
но реализована,

подтверждая свое стремление продолжать развитие и углубле-
ние экономического, научно-технического и промышленного сотруд-
ничества на основе положений Заключительного акта Совещания по
безопасности и сотрудничеству в Европе, подписанного в Хельсин-
ки 1 августа 1975 года,

приняли настоящую Долгосрочную программу развития и углубле-
ния экономического, научно-технического и промышленного сотрудни-
чества между Австрийской Республикой и Союзом Советских Социали-

стических Республик на 1981-1990 годы, разработанную на основе положений упомянутого Соглашения от 1 февраля 1973 года и с учетом накопленного опыта сотрудничества.

1. Общие положения.

Обе Стороны намерены содействовать развитию экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества на долгосрочной основе, рассматривая такое сотрудничество в качестве важнейшей предпосылки для дальнейшего расширения торговли и обмена услугами.

Обе Стороны будут содействовать соответствующим организациям, предприятиям и фирмам в осуществлении представляющих взаимный интерес проектов экономического, промышленного, научного и технического сотрудничества, а также в области предоставления услуг.

Участие организаций, предприятий и фирм обеих стран в осуществлении проектов может состоять, в частности, во взаимных поставках товаров, в сотрудничестве в области производства, в проведении научно-исследовательских и опытно-конструкторских работ, обмене технической информацией, покупке и продаже патентов, лицензий, "ноу-хау" и технологии, направлении специалистов и предоставлении различных услуг.

Признавая значение, которое имеет финансирование не только для взаимного товарооборота, но и для развития других форм сотрудничества, предусматриваемого настоящей Долгосрочной программой, обе Стороны в рамках их действующих законодательств будут содействовать предоставлению возможно более благоприятных условий финансирования.

Сотрудничество, предусмотренное настоящей Долгосрочной программой, может распространяться и на третьи страны; при наличии заинтересованности всех участников такое сотрудничество может осуществляться также с участием организаций, предприятий и фирм третьих стран.

П. Развитие торговли.

Обе Стороны отмечают, что торговля в настоящее время является основной формой экономического сотрудничества между Австрией и СССР. Они считают, что реализация настоящей Долгосрочной программы и дальнейшее развитие всех форм сотрудничества создадут благоприятные возможности для дальнейшего увеличения объема товарооборота и совершенствования его структуры.

Обе Стороны будут стремиться к расширению торговли традиционными товарами и обмена услугами, а также будут содействовать

расширению номенклатуры взаимопоставляемых товаров и повышению доли готовых изделий во взаимном товарообороте.

По мнению обеих Сторон, одной из перспективных форм торговли может явиться сотрудничество на компенсационной основе; они будут стремиться содействовать развитию этой формы сотрудничества.

Перечни основных товаров во взаимных поставках между Австрией и СССР и возможных направлений сотрудничества на компенсационной основе указаны в Приложениях 1 и 2.

Ш. Производственная кооперация.

С учетом достигнутых результатов сотрудничества между Австрией и СССР, обе Стороны считают, что развитие взаимовыгодной производственной кооперации на основе специализации и взаимных поставок соответствующей продукции на долгосрочной основе в тех отраслях экономики, где имеются необходимые для такого сотрудничества предпосылки и благоприятные возможности, отвечает интересам обеих стран.

Обе Стороны будут стремиться создавать благоприятные условия для налаживания производственной кооперации на основе долгосрочных договоров и для согласованного сбыта продукции.

Перечень возможных направлений сотрудничества в области производственной кооперации приводится в Приложении 3.

1У. Проектирование и сооружение объектов.

По мнению обеих Сторон, важной формой экономического сотрудничества является участие австрийских и советских организаций и фирм в сооружении объектов в Австрии и в СССР, а также сотрудничество австрийских и советских организаций и фирм с организациями третьих стран в сооружении объектов.

Обе Стороны будут прилагать усилия для углубления и расширения имеющихся контактов между компетентными организациями и фирмами обеих стран в области проектирования и сооружения объектов.

Возможными направлениями такого сотрудничества, в частности, могли бы явиться:

- участие советских организаций в проектировании и строительстве в Австрии энергетических объектов, машиностроительных, металлургических, нефтеперерабатывающих предприятий, а также изучение таких возможностей в других, представляющих взаимный интерес областях и подготовка соответствующих рекомендаций;

- участие австрийских фирм и организаций в проектировании и строительстве в СССР промышленных установок, в частности, химической, металлургической, нефтеперерабатывающей, деревообрабатывающей, целлюлозно-бумажной промышленности;

- совместное изучение возможных новых направлений сотрудничества на рынке комплектного оборудования в третьих странах, изучение соответствующей информации и обмен ею; координация действий при подготовке предложений организациям и фирмам третьих стран, а также проведение согласованных мероприятий по повышению технического уровня поставляемого оборудования;

- привлечение австрийскими фирмами советских организаций и советскими организациями австрийских фирм при осуществлении проектов сотрудничества в третьих странах; при необходимости в этих целях между австрийскими и советскими организациями и фирмами могут заключаться соглашения, в том числе с участием партнеров из третьих стран.

Перечень возможных областей сотрудничества австрийских и советских организаций и фирм с организациями и фирмами третьих стран в проектировании и сооружении объектов содержится в Приложении 4.

У. Научно-техническое сотрудничество.

В целях полного и эффективного использования научного и технического потенциала обеих стран при решении важных экономических и научно-технических задач и ускорения внедрения передовых технических разработок в промышленность, сельское хозяйство и другие отрасли экономики, обе Стороны считают целесообразным в дальнейшем осуществлять сотрудничество в следующих формах:

- обмен научно-технической информацией и документацией; организация симпозиумов, конференций, семинаров и технических выставок; обмен делегациями ученых и специалистов; совместная разработка высокопроизводительных процессов; совместные научно-исследовательские и опытно-конструкторские работы по созданию систем машин, механизмов и инструмента, эффективных средств автоматизации и механизации процессов производства, новых материалов и изделий, внедрение результатов совместных исследований и разработок в производство.

Особое внимание будет уделено, как это предусмотрено Соглашением о научном сотрудничестве между Австрийской Академией наук и Академией наук СССР от 23 февраля 1971 года, расширению обмена учеными и информационными материалами, участию австрийских и советских ученых в организуемых в обеих странах конгрессах, симпозиумах и с

минарах. Будут продолжены совместные работы в области исследования космического пространства, молекулярной и клеточной биологии, полупроводников и физики металлов.

Дальнейшее развитие научно-технического сотрудничества между организациями и фирмами обеих стран будет осуществляться как на долгосрочной основе в рамках подписываемых соглашений и программ, так и по отдельным темам и проектам, представляющим взаимный интерес.

При этом обе Стороны будут содействовать расширению и углублению научно-технического сотрудничества в следующих областях: металлургия, машиностроение, энергомашиностроение, радиоэлектроника, средства связи, ЭВМ, легкая и пищевая промышленность, производство товаров широкого потребления, химическая и целлюлозно-бумажная промышленность, здравоохранение и медицина, стандартизация и метрология, сельское и лесное хозяйство, правовая охрана промышленной собственности.

Перечень возможных направлений научно-технического сотрудничества указан в Приложении 5.

У1. Сотрудничество в других областях.

1. Энергетика.

Обе Стороны будут продолжать развивать сотрудничество в области энергетики и, в частности, продолжать изыскивать формы взаимного сотрудничества в области электроэнергии.

Обе Стороны будут уделять большое внимание также развитию сотрудничества в области экономии и увеличения энергетических ресурсов.

2. Сельское и лесное хозяйство.

Обе Стороны отмечают, что развитие сельского и лесного хозяйства является важным фактором экономического прогресса обеих стран, и выражают намерение способствовать развитию сотрудничества в этих областях.

Обе Стороны считают, что имеются благоприятные возможности для углубления сотрудничества в этих областях.

3. Транспорт.

Развитие сотрудничества, предусматриваемого настоящей Долгосрочной программой, открывает благоприятные перспективы для углубления сотрудничества в области железнодорожного, водного, шоссе-ного, трубопроводного и воздушного транспорта. Одним из важнейших направлений в этой области будет введение наиболее рациональных и современных способов транспортировки, что будет содействовать даль-

нейшему развитию сотрудничества в области транспорта. При этом первостепенное внимание будет уделяться наиболее эффективным видам транспорта.

В рамках Соглашения о прямом железнодорожном сообщении между Федеральными железными дорогами Австрии и железными дорогами СССР от 23 мая 1969 года компетентные органы обеих стран будут прилагать усилия по дальнейшему улучшению перевозок грузов железнодорожным транспортом, включая комбинированные перевозки между Австрией и СССР.

Компетентные органы обеих стран будут прилагать усилия по дальнейшему улучшению перевозок водным транспортом и, в частности, для ускорения погрузочно-разгрузочных работ в австрийских и советских дунайских портах, для ускорения перегрузки грузов, перевозимых в сообщении Дунай-море и для предоставления возможностей перевалки навалочных грузов австрийских и советских фрахтователей с морского тоннажа на речной и наоборот.

Компетентные организации и фирмы обеих стран будут осуществлять дальнейшее развитие международных перевозок пассажиров и грузов автомобильным транспортом между Австрией и СССР и транзитом по их территории на основе Соглашения между Австрийским Федеральным Правительством и Правительством Союза Советских Социалистических Республик о международном автомобильном сообщении от 3 июля 1973 года.

4. Охрана окружающей среды.

Принимая во внимание, что защита и улучшение окружающей среды являются важной задачей современности, обе Стороны будут продолжать развивать сотрудничество в этих областях.

5. Туризм.

Признавая вклад, вносимый международным туризмом во взаимопонимание между странами, обе Стороны выражают намерение содействовать развитию туризма между Австрией и СССР, в частности, путем:

- оказания содействия организациям и фирмам обеих стран в проведении специализированных туристских выставок и в обмене и распространении информации и публикаций о туризме;
- обмена опытом в области развития туристской базы;
- осуществления мероприятий в целях содействия расширению, улучшению и координации взаимных туристских связей и оказания в этом смысле содействия сотрудничеству между туристскими организациями и фирмами обеих стран.

Обе Стороны считают, что положительное влияние на развитие туристских связей между обеими странами окажет заключенное межправительственного соглашения о сотрудничестве в области туризма.

6. Выставки и ярмарки.

По мнению обеих Сторон, положительное значение для дальнейшего развития и укрепления экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества имеет участие австрийских и советских организаций и фирм в ярмарках, выставках и других мероприятиях, проводимых в Австрии и СССР, в частности, регулярное участие Советского Союза в международной осенней ярмарке в Вене.

Компетентные организации и фирмы обеих стран будут ежегодно обмениваться планами проведения ярмарок и выставок в Австрии и СССР.

7. Страхование.

Обе Стороны рекомендуют своим компетентным организациям продолжать сотрудничество в области страхования, как по операциям прямого страхования, так и по перестраховочным операциям.

УП. Заключительные положения.

Контроль за ходом выполнения настоящей Долгосрочной программы возлагается на Смешанную австрийско-советскую Комиссию, созданную в соответствии с Соглашением об экономико-научно-техническом сотрудничестве между Федеральным Правительством Австрийской Республики и Правительством Союза Советских Социалистических Республик от 24 мая 1968 года.

Представители обеих Сторон будут не реже одного раза в год встречаться в рамках Смешанной Комиссии поочередно в Австрии и СССР для проверки хода выполнения настоящей Долгосрочной программы.

Настоящая Долгосрочная программа носит рекомендательный характер. Она будет служить соответствующим организациям, предприятиям и фирмам обеих стран ориентиром для практического осуществления сотрудничества. Долгосрочная программа не исключает возможности экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества в других областях, в ней не предусмотренных. В ходе ее реализации она может уточняться и дополняться в случае необходимости по согласованию между обеими Сторонами.

Настоящая Долгосрочная программа вступает в силу с даты ее подписания и будет действовать по 31 декабря 1990 года. С учетом достигнутых результатов, а также новых потребностей и возможностей в развитии сотрудничества, обе Стороны будут намечать дальнейшие

перспективы экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества.

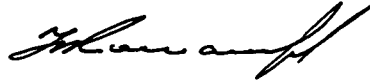
Срок действия настоящей Долгосрочной программы будет продлеваться автоматически каждый раз на пятилетние периоды, если не будет иной договоренности между обеими Сторонами.

Совершено в Москве 19 января 1981 года в двух экземплярах, каждый на немецком и русском языках, причем оба текста имеют одинаковую силу.

За Федеральное
Правительство Австрийской
Республики:



За Правительство
Союза Советских Социалистических
Республик:



Приложение 1¹

П Е Р Е Ч Е Н Ь
основных товаров во взаимных поставках между
Австрией и СССР

Поставки товаров из СССР в Австрию

Поставки товаров из Австрии в СССР

Приложение 2¹

П Е Р Е Ч Е Н Ь
возможных направлений сотрудничества
на компенсационной основе

Приложение 3¹

П Е Р Е Ч Е Н Ь
возможных направлений сотрудничества
в области производственной кооперации

Приложение 4¹

П Е Р Е Ч Е Н Ь
возможных областей сотрудничества австрийских
и советских организаций и фирм с организа-
циями и фирмами третьих стран в проектировании
и сооружении объектов

Приложение 5¹

П Е Р Е Ч Е Н Ь
возможных направлений научно-технического
сотрудничества

¹ Not published herein in accordance with article 12 (2) of the General Assembly regulations to give effect to Article 102 of the Charter of the United Nations, as amended — Non publié ici conformément au paragraphe 2 de l'article 12 du règlement de l'Assemblée générale destiné à mettre en application l'Article 102 de la Charte des Nations Unies, tel qu'amendé.

[RUSSIAN TEXT — TEXTE RUSSE]

**ПРОТОКОЛ О РАСШИРЕНИИ И ПРОДЛЕНИИ СРОКА ДЕЙСТВИЯ
ДОЛГОСРОЧНОЙ ПРОГРАММЫ РАЗВИТИЯ И УГЛУБЛЕНИЯ
ЭКОНОМИЧЕСКОГО, НАУЧНО-ТЕХНИЧЕСКОГО И ПРОМ-
ЫШЛЕННОГО СОТРУДНИЧЕСТВА МЕЖДУ АВСТРИЙСКОЙ
РЕСПУБЛИКОЙ И СОЮЗОМ СОВЕТСКИХ СОЦИАЛИСТИЧЕ-
СКИХ РЕСПУБЛИК ОТ 19 ЯНВАРЯ 1981 ГОДА**

Федеральное Правительство Австрийской Республики и
Правительство Союза Советских Социалистических Республик,
подтверждая свое стремление принимать все необходимые
меры для дальнейшего развития взаимовыгодного добрососедского
сотрудничества,

руководствуясь принципами и положениями Договора о торговле
и судоходстве между Австрийской Республикой и Союзом Советских
Социалистических Республик от 17 октября 1955 года, Соглашения
об экономико-научно-техническом сотрудничестве между Федеральным
Правительством Австрийской Республики и Правительством Союза
Советских Социалистических Республик от 24 мая 1968 года, Со-
глашения о развитии экономического, научно-технического и про-
мышленного сотрудничества между Австрийской Республикой и Союзом
Советских Социалистических Республик от 1 февраля 1973 года
и Долгосрочного соглашения о товарообороте и платежах между
Австрийской Республикой и Союзом Советских Социалистических
Республик от 30 мая 1975 года,

подтверждая свое стремление продолжать развивать и углуб-
лять экономическое, научно-техническое и промышленное сотрудни-
чество на основе подписанного в Хельсинки 1 августа 1975 года
Заключительного акта Совещания по безопасности и сотрудничеству
в Европе, а также Итогового документа Мадридской встречи от 6
сентября 1983 года,

отмечая успешный ход выполнения и положительное влияние
Долгосрочной программы, подписанной 19 января 1981 года, на
дальнейшее развитие и углубление сотрудничества между Австрией
и СССР,

решили расширить указанную Долгосрочную программу и продлить
срок ее действия и с этой целью согласились о нижеследующем.

I. Общие положения

Обе Стороны подтверждают свое намерение продолжать содействовать дальнейшему развитию всех форм экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества между обеими странами на долгосрочной основе, изыскивая и используя новые возможности для его расширения и углублений.

II. Развитие торговли

Обе Стороны с удовлетворением отмечают, что за время действия Долгосрочной программы взаимный товарооборот значительно возрос, причем увеличились как австрийский экспорт в СССР, так и советский экспорт в Австрию. Обе Стороны будут продолжать стремиться постоянно расширять номенклатуру товаров во взаимных поставках, а также поддерживать заключение долгосрочных соглашений между австрийскими фирмами и советскими организациями.

Обе Стороны согласились дополнить перечни основных товаров в поставках между Австрией и СССР и возможных направлений сотрудничества на компенсационной основе.

Действующие перечни Долгосрочной программы от 19 января 1981 года /Приложение I и II/ дополняются и приводятся в Приложениях I и 2 к настоящему Протоколу.

III. Производственная кооперация

Обе Стороны продолжают считать, что производственная кооперация позволяет полнее использовать технические, производственные и другие возможности обеих стран и является действенным фактором в расширении и углублении их торговых и экономических связей.

Выражая намерение и в дальнейшем создавать благоприятные условия для налаживания взаимовыгодной производственной кооперации, обе Стороны согласились дополнить перечень возможных направлений сотрудничества в области производственной кооперации.

Действующий перечень Долгосрочной программы от 19 января 1981 года /Приложение 3/ дополняется и приводится в Приложении 3 к настоящему Протоколу.

IV. Проектирование и сооружение объектов

Обе Стороны будут и в дальнейшем прилагать усилия для налаживания новых, расширения и углубления имеющихся контактов между компетентными организациями и фирмами обеих стран в области сооружения объектов, в том числе на условиях "под ключ". Они будут продолжать оказывать всяческое содействие своим организациям и фирмам при реализации достигнутых договоренностей по сооружению объектов в Австрии, СССР и в третьих странах.

Обе Стороны выражают свою готовность продолжать осуществлять сотрудничество по указанным в Долгосрочной программе направлениям.

Основными формами сотрудничества в области сооружения объектов могут являться проектно-изыскательские работы, проектирование, строительство, поставки и субпоставки оборудования и материалов, выполнение строительно-монтажных работ, содействие в эксплуатации, а также оказание других услуг.

Обе Стороны будут стремиться изыскивать также другие перспективные направления и формы сотрудничества, представляющие взаимный интерес.

Действующий перечень возможных областей сотрудничества австрийских и советских организаций и фирм с организациями и фирмами третьих стран в проектировании и сооружении объектов Долгосрочной программы от 19 января 1981 года /Приложение 4/ приводится в Приложении 4 к настоящему Протоколу.

V. Научно-техническое сотрудничество

Обе Стороны констатируют успешное развитие научно-технического сотрудничества в 1981-1985 гг. в соответствии с предусмотренными в Долгосрочной программе направлениями и формами и выражают готовность и в дальнейшем продолжать это сотрудничество.

При этом особое внимание будет уделяться черной и цветной металлургии, машиностроению, в частности, созданию оборудования для автомобильной и тракторной промышленности, железнодорожного транспорта, лесного и сельского хозяйства, включая животноводство, средствам связи, легкой и пищевой, химической и целлюлозно-бумажной промышленности, здравоохранению и медицине, гибким производственным системам и автоматизации производства.

Была выражена заинтересованность в расширении контактов ученых в таких областях, как генетика и биотехнология, микроэлектроника, ядерные и космические исследования.

Была достигнута договоренность дополнить перечень возможных направлений научно-технического сотрудничества.

Действующий перечень Долгосрочной программы от 19 января 1981 года /Приложение 5/ дополняется и приводится в Приложении 5 к настоящему Протоколу.

VI. Сотрудничество в других областях

I. Энергетика

Обе Стороны с удовлетворением отмечают реализацию такой новой формы сотрудничества, как обмен электроэнергией и выражают намерение продолжить работу по расширению обмена электроэнергией между энергосистемами Австрии и СССР, между СССР и другими западноевропейскими странами транзитом через Австрию. Обе Стороны будут уделять внимание также развитию сотрудничества в области экономии топлива и энергии, альтернативных источников энергии, централизованного теплоснабжения и осуществлять обмен опытом строительства и эксплуатации энергетических объектов.

2. Сельское и лесное хозяйство

Обе Стороны считают, что перспективным направлением является сотрудничество в области агропромышленного комплекса.

3. Транспорт

Компетентные организации обеих стран будут прилагать усилия по дальнейшему совершенствованию грузовых и пассажирских железнодорожных перевозок между Австрией и СССР.

Учитывая важность улучшения транспортного обеспечения постоянно возрастающего товарооборота между Австрией и СССР, а также в целях дальнейшего развития сотрудничества в области транспорта, обе Стороны выразили готовность начиная с 1986 года, ежегодно проводить встречи /поочередно в Австрии и в СССР/ представителей транспортных и других заинтересованных ведомств и организаций Австрии и СССР при участии, по возможности, представителей венгерских и чехословацких железных дорог по согласованию объемов, технологии и условий железнодорожных перевозок внешнеторговых грузов между Австрией и СССР.

Стороны будут и впредь применять ранее согласованный порядок ежемесячного планирования железнодорожных перевозок внешнеторговых грузов.

В целях дальнейшего расширения и углубления сотрудничества в области транспорта обе Стороны считают целесообразным разработать совместную программу развития воздушного сообщения между Австрией и СССР на 1986-1990 и последующие годы.

Обе Стороны будут стремиться расширять сотрудничество по совершенствованию и повышению эффективности работы пассажирских судов на туристической линии "От Альп до Черного моря".

В связи с дальнейшим усовершенствованием водных перевозок обе Стороны выразили намерение рекомендовать компетентным австрийским и советским органам расширить сотрудничество в области перевозок в контейнерах, лихтерах типа "ЛЭШ", на судах типа РО-РО и прочих специальных перевозок. Причем по договоренности, фирмам и организациям обеих стран должно принадлежать право участвовать во всех видах перевозок собственными судами, контейнерами, прочим транспортным и перегрузочным оборудованием, а также осуществлять функции брокера.

Была высказана заинтересованность в разработке совместных форм по эксплуатации флота в сообщении Дунай-море, опирающегося на советские устьевые порты Дуная, имея в виду эксплуатацию совместного парка лихтеров /барж/ на Дунае с последующей их доставкой по назначению судами-лихтеровозами Советского Дунайского пароходства или других советских пароходств.

4. Охрана окружающей среды

Обе Стороны будут продолжать развивать сотрудничество в области охраны окружающей среды, в частности, в области решения проблемы влияния промышленных выбросов в атмосферу на состояние лесной растительности, защиты окружающей среды от вредных выбросов тепловых электростанций, а также уделять внимание вопросам регенерации и утилизации промышленных и других отходов.

5. Туризм

Обе Стороны выражают намерение продолжать содействовать развитию туризма между Австрией и СССР. По их мнению, заключение межправительственного соглашения о сотрудничестве в области туризма могло бы оказать положительное влияние на развитие туристических связей между обеими странами.

6. Выставки, ярмарки, а также другие мероприятия, организуемые Федеральной палатой экономики Австрии и Торгово-промышленной палатой СССР или проводимые с их участием

По мнению обеих Сторон, положительное значение для дальнейшего развития торгово-экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества между Австрией и СССР, наряду с участием австрийских и советских организаций и фирм в ярмарках и выставках, проводимых в Австрии и СССР, имеет также осуществление других мероприятий, направленных на содействие развитию взаимовыгодного сотрудничества, в частности, обмен делегациями деловых кругов, организация в Австрии и СССР "Дней экономик", симпозиумов и семинаров, дальнейшее развитие деловых региональных связей между федеральными землями Австрии и союзными республиками СССР.

7. Страхование

Обе Стороны рекомендуют своим компетентным организациям продолжать развивать и совершенствовать деловое сотрудничество в области прямого страхования /в частности, объектов, сооружаемых на территории Советского Союза на условиях "под ключ" с участием австрийских фирм/ и перестрахования в рамках действующих в Австрии и СССР правил на основе взаимной выгоды.

VP. Заключительные положения

В соответствии с заключительными положениями Долгосрочной программы обе Стороны согласились продлить срок ее действия по 31 декабря 1995 года. Вопросы ее последующего продления после 31 декабря 1995 года будут решаться, если не будет иной договоренности между обеими Сторонами, в соответствии с разделом VP указанной Долгосрочной программы.

Обе Стороны поручают Смешанной Австрийско-Советской комиссии по экономическому и научно-техническому сотрудничеству и в дальнейшем периодически разрабатывать конкретные мероприятия на два-три года по реализации Долгосрочной программы. Представители обеих Сторон будут не реже одного раза в год встречаться в рамках Смешанной комиссии поочередно в Австрии и СССР для проверки хода выполнения этих мероприятий.

Настоящий Протокол является неотъемлемой частью Долгосрочной программы развития и углубления экономического, научно-технического и промышленного сотрудничества между Австрийской Республикой и Союзом Советских Социалистических Республик на 1981-1990 гг., подписанной 19 января 1981 года, и вступает в силу с даты подписания.

Совершено в Москве 4 октября 1985 года в двух экземплярах, каждый на немецком и русском языках, причем оба текста имеют одинаковую силу.

По уполномочию
Федерального Правительства
Австрийской Республики:



По уполномочию
Правительства Союза Советских
Социалистических Республик:



Приложение I к Протоколу¹

от октября 1985 года

П Е Р Е Ч Е Н Ь

основных товаров в поставках между Австрией и СССР

Поставки товаров из СССР в Австрию

Поставки товаров из Австрии в СССР

Приложение 2 к Протоколу¹

от октября 1985 года

П Е Р Е Ч Е Н Ь

возможных направлений сотрудничества на компенсационной основе

Приложение 3 к Протоколу¹

от октября 1985 года

П Е Р Е Ч Е Н Ь

возможных направлений сотрудничества в области производственной кооперации

Приложение 4 к Протоколу¹

от октября 1985 года

П Е Р Е Ч Е Н Ь

возможных областей сотрудничества австрийских и советских организаций и фирм с организациями и фирмами третьих стран в проектировании и сооружении объектов

Приложение 5 к Протоколу¹

от октября 1985 года

П Е Р Е Ч Е Н Ь

возможных направлений научно-технического сотрудничества

¹ Not published herein in accordance with article 12 (2) of the General Assembly regulations to give effect to Article 102 of the Charter of the United Nations, as amended — Non publié ici conformément au paragraphe 2 de l'article 12 du règlement de l'Assemblée générale destiné à mettre en application l'Article 102 de la Charte des Nations Unies, tel qu'amendé.

[TRANSLATION — TRADUCTION]

LONG-TERM PROGRAMME¹ ON THE DEVELOPMENT AND INTENSIFICATION OF ECONOMIC, SCIENTIFIC, TECHNICAL AND INDUSTRIAL COOPERATION BETWEEN THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE UNION OF SOVIET SOCIALIST REPUBLICS FOR THE YEARS 1981-1990

The Federal Government of the Republic of Austria and the Government of the Union of Soviet Socialist Republics,

Expressing their resolve to continue to take all necessary steps for the further development of mutually advantageous good-neighbourly cooperation,

Guided by the principles and provisions of the Treaty of Trade and Navigation between the Union of Soviet Socialist Republics and the Republic of Austria, of 17 October 1955,² the Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the Government of the Union of Soviet Socialist Republics on economic, scientific and technical cooperation, of 24 May 1968,³ the Agreement between the Republic of Austria and the Union of Soviet Socialist Republics concerning the development of economic, scientific, technical and industrial cooperation, of 1 February 1973,⁴ and the Long-term agreement between the Republic of Austria and the Union of Soviet Socialist Republics concerning trade and payments, of 30 May 1975,⁵

Noting with satisfaction that cooperation between the Republic of Austria and the Union of Soviet Socialist Republics has developed favourably, to the mutual advantage of both States, and, in particular, that the Programme for the Intensification of Austrian-Soviet Economic, Scientific, Technical and Industrial Cooperation over a 10-year period, of 3 July 1973,⁶ has been successfully implemented,

Confirming their desire to continue to develop and intensify economic, scientific, technical and industrial cooperation on the basis of the provisions of the Final Act of the Conference on Security and Cooperation in Europe, signed at Helsinki on 1 August 1975,⁷

Have adopted this Long-term programme on the development and intensification of economic, scientific, technical and industrial cooperation between the Republic of Austria and the Union of Soviet Socialist Republics for the years 1981-1990, drawn up on the basis of the provisions of the aforementioned Agreement of 1 February 1973, and taking into account the accumulated experience of cooperation.

¹ Came into force on 19 January 1981 by signature, in accordance with article VII.

² United Nations, *Treaty Series*, vol. 240, p. 289.

³ *Ibid.*, vol. 1987, No. 34004.

⁴ *Ibid.*, No. I-34005.

⁵ *Ibid.*, vol. 1539, p. 269.

⁶ *Ibid.*, vol. 1949, No. 33397.

⁷ *International Legal Materials*, vol. XIC (1975), p. 1292 (American Society of International Law.)

I. GENERAL PROVISIONS

The two Parties intend to promote the development of economic, scientific, technical and industrial cooperation on a long-term basis, regarding such cooperation as a vital prerequisite for the further expansion of trade and the exchange of services.

The two Parties shall assist the appropriate organizations, enterprises and firms in the implementation of projects of mutual interest for economic, industrial, scientific and technical cooperation, and also in the sphere of the provision of services.

The participation of organizations, enterprises and firms of the two countries in the implementation of projects may consist, in particular, of reciprocal deliveries of goods, cooperation in the sphere of production, the conduct of scientific research and experimental design work, the exchange of technical information, the purchase and sale of patents, licences, know-how and technology, the dispatch of specialists and the provision of various services.

Recognizing the significance of financing not only for mutual trade, but also for the development of other forms of cooperation envisaged in this Long-term programme, the two Parties, within the framework of their existing legislation, shall promote the granting of the most favourable possible conditions of financing.

The cooperation envisaged in this Long-term programme may be extended to third countries as well; if there is interest on the part of all participants, such cooperation may also take place with the participation of organizations, enterprises and firms of third countries.

II. DEVELOPMENT OF TRADE

The two Parties note that trade is currently the main form of economic cooperation between Austria and the Union of Soviet Socialist Republics. They believe that the implementation of this Long-term programme and the further development of all forms of cooperation will create favourable opportunities for further increasing the volume of trade and improving its structure.

The two Parties shall endeavour to expand trade in traditional goods and the exchange of services, and shall also promote the expansion of the list of mutually delivered goods and an increase in the proportion of finished articles in mutual trade.

In the opinion of both Parties, one of the promising forms of trade could be cooperation on a compensation basis; they shall strive to promote the development of this form of cooperation.

The lists of basic goods in mutual deliveries between Austria and the Union of Soviet Socialist Republics and the possible areas of cooperation on a compensation basis are indicated in annexes 1 and 2.

III. COOPERATION IN THE SPHERE OF PRODUCTION

Taking into account the results achieved in cooperation between Austria and the Union of Soviet Socialist Republics, the two Parties consider that the development of mutually advantageous cooperation in the sphere of production on the basis of specialization and mutual deliveries of products on a long-term basis in those sectors of the economy in which the prerequisites and favourable conditions exist for such cooperation correspond to the interests of both countries.

The two Parties shall endeavour to create favourable conditions for the facilitation of cooperation in the sphere of production on the basis of long-term agreements and for the coordinated marketing of products.

The list of possible areas of cooperation in the sphere of production is contained in annex 3.

IV. PROJECT DESIGN AND CONSTRUCTION

In the opinion of the two Parties, an important form of economic cooperation is the participation of Austrian and Soviet organizations and firms in project construction in Austria and in the Union of Soviet Socialist Republics, and also the cooperation of Austrian and Soviet organizations and firms with organizations from third countries in project construction.

The two Parties shall make efforts to intensify and expand existing contacts between the competent organizations and firms of both countries in project design and construction.

The possible areas of such cooperation could be, in particular:

- The participation of Soviet organizations in the design and construction in Austria of power-generating projects, machine-building, metallurgical and oil-processing enterprises, and also the study of such possibilities in other areas of mutual interest and the formulation of appropriate recommendations;
- The participation of Austrian firms and organizations in the design and construction in the Union of Soviet Socialist Republics of industrial installations, in particular, of the chemical, metallurgical, oil-processing, wood-processing and cellulose and paper industries;
- The joint study of possible new areas of cooperation in the market of integrally supplied equipment in third countries, and the study and exchange of the relevant information; the coordination of activities in the formulation of proposals to organizations and firms of third countries, and also the implementation of coordinated measures to enhance the technical level of the equipment supplied;
- The inclusion by Austrian firms of Soviet organizations and by Soviet organizations of Austrian firms in the implementation of cooperation projects in third countries; if necessary, agreements may be concluded between Austrian and Soviet organizations and firms for this purpose, including agreements with the participation of partners from third countries.

The list of possible areas of cooperation of Austrian and Soviet organizations and firms with organizations and firms from third countries in project design and construction is contained in annex 4.

V. SCIENTIFIC AND TECHNICAL COOPERATION

With a view to the full and effective use of the scientific and technical potential of both countries in resolving major economic, scientific and technical problems and accelerating the introduction of advanced technical methods in industry, agriculture and other sectors of the economy, the two Parties consider it advisable to continue to engage in cooperation of the following forms:

- The exchange of scientific and technical information and documentation; the organization of symposia, conferences, seminars and technical exhibitions; the

exchange of delegations of scientists and specialists; the joint development of high-output processes; joint scientific research and experimental design work in the creation of systems of machines, mechanisms and instruments, effective means of automation and mechanization of production processes, new materials and items, the introduction of the results of modern research and methods into production.

As envisaged in the Agreement on scientific cooperation between the Austrian academy of science and the Academy of Science of the Union of Soviet Socialist Republics, of 23 February 1971, particular attention shall be paid to expanding the exchange of scientists and informational materials, and to the participation of Austrian and Soviet scientists in congresses, symposia and seminars organized in the two countries. Joint work shall be continued in the area of the exploration of outer space, molecular and cellular biology, semi-conductors and metal physics.

The further development of scientific and technical cooperation between organizations and firms of the two countries shall take place both on a long-term basis within the framework of the agreements and programmes signed, and on individual topics and projects of mutual interest.

In this respect the two Parties shall promote the expansion and intensification of scientific and technical cooperation in the following areas: metallurgy, machine-building, power machine-building, radio electronics, communications, computers, light and food industries, production of consumer goods, chemical, cellulose and paper industries, health care and medicine, standardization and metrology, agriculture and forestry, and legal protection of industrial property.

The list of possible areas of scientific and technical cooperation is contained in annex 5.

VI. COOPERATION IN OTHER SPHERES

1. *Power*

The two Parties shall continue to develop cooperation in the sphere of power and, in particular, shall continue to seek forms of mutual cooperation in the area of electric power.

The two Parties shall also pay great attention to the development of cooperation in the sphere of conserving and increasing power resources.

2. *Agriculture and forestry*

The two Parties note that the development of agriculture and forestry is an important factor of the economic progress of both countries, and express their intention to contribute to the development of cooperation in these spheres.

The two Parties consider that there are favourable possibilities for the intensification of cooperation in these spheres.

3. *Transport*

The development of the cooperation envisaged in this Long-term programme offers favourable prospects for the intensification of cooperation in railway, water, pipeline and air transport. One of the most important areas in this respect shall be the introduction of the most rational and modern means of transportation, which will contribute to the further development of cooperation in the sphere of trans-

port. In this respect, priority attention shall be paid to the most effective types of transport.

Within the framework of the Agreement on direct rail communications between the federal railways of Austria and the railways of the Union of Soviet Socialist Republics, of 23 May 1969, the competent bodies of both countries shall make efforts to further improve the carriage of goods by rail, including combined transport operations between Austria and the Union of Soviet Socialist Republics.

The competent bodies of the two countries shall make efforts to further improve water transport operations and, in particular, to accelerate loading and unloading operations in the Austrian and Soviet ports on the Danube, in order to accelerate the unloading of goods carried on the Danube-sea link and to provide possibilities for the transshipment of loose goods carried by Austrian and Soviet charterers from maritime tonnage to river tonnage and vice versa.

The competent organizations and firms of both countries shall ensure the further development of the international carriage of passengers and goods by automobile between Austria and the Union of Soviet Socialist Republics, and in transit through their territories, on the basis of the agreement between the Austrian Federal Government and the Government of the Union of Soviet Socialist Republics on international automobile links of 3 July 1973.

4. *Environmental protection*

Considering that the protection and improvement of the environment is an important goal in modern times, the two Parties shall continue to develop cooperation in these spheres.

5. *Tourism*

Recognizing the contribution made by international tourism to mutual understanding between the countries, the two Parties express their intention to promote the development of tourism between Austria and the Union of Soviet Socialist Republics, in particular through:

- Assistance to organizations and firms of both countries in organizing specialized tourist exhibitions and in the exchange and dissemination of information and publications on tourism;
- The exchange of experience in respect of the development of a tourist base;
- The implementation of measures in order to facilitate the expansion, improvement and coordination of joint tourist links and, in this respect, the promotion of cooperation between tourist organizations and firms of the two countries.

The two Parties believe that the conclusion of an intergovernmental agreement on cooperation in the field of tourism will have a positive effect on the development of tourist links.

6. *Exhibitions and fairs*

The two Parties believe that the participation of Austrian and Soviet organizations and firms in fairs, exhibitions and other events held in Austria and in the Union of Soviet Socialist Republics, and in particular, the regular participation of the Soviet Union in the international autumn fair in Vienna, are of positive significance for the further development and strengthening of economic, scientific, technical and industrial cooperation.

Every year, the competent organizations and firms of the two countries shall exchange plans for the organization of fairs and exhibitions in Austria and in the Union of Soviet Socialist Republics.

7. *Insurance*

The two Parties recommend that their competent organizations should continue their cooperation in the area of insurance, both in direct insurance operations, and in re-insurance operations.

VII. FINAL PROVISIONS

The joint Austrian-Soviet commission established in accordance with the Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the Government of the Union of Soviet Socialist Republics on economic, scientific and technical cooperation, of 24 May 1968, shall be responsible for monitoring the implementation of this Long-term programme.

Representatives of the two Parties shall meet at least once a year in the joint commission alternately in Austria and in the Union of Soviet Socialist Republics to check the progress of the implementation of this Long-term programme.

This Long-term programme is of an advisory character. It shall serve the relevant organizations, enterprises and firms of the two countries as a guide for the practical achievement of cooperation. The Long-term programme shall not exclude the possibility of economic, scientific, technical and industrial cooperation in other spheres which are not envisaged in it. In the course of its implementation it may be refined and supplemented as required by agreement between the two Parties.

This Long-term programme shall enter into force on the date of its signature and shall remain in force until 31 December 1990. Taking into account the results achieved, and also new requirements and possibilities for the development of cooperation, the two Parties shall determine further possibilities for economic, scientific, technical and industrial cooperation.

The period of operation of this Long-term programme shall be extended automatically for five-year periods, unless otherwise agreed between the two Parties.

DONE at Moscow on 19 January 1981, in two original copies in the German and Russian languages, both texts being equally authentic.

For the Federal Government
of the Republic of Austria:

JOSEF STARIBACHER

For the Government
of the Union of Soviet
Socialist Republics:

[Illegible]

ANNEX 1¹

**LIST OF BASIC GOODS IN MUTUAL DELIVERIES BETWEEN AUSTRIA
AND THE UNION OF SOVIET SOCIALIST REPUBLICS**

ANNEX 2¹

LIST OF POSSIBLE AREAS OF COOPERATION ON A COMPENSATION BASIS

ANNEX 3¹

LIST OF POSSIBLE AREAS OF COOPERATION IN THE SPHERE OF PRODUCTION

ANNEX 4¹

**LIST OF POSSIBLE AREAS OF COOPERATION OF AUSTRIAN AND SOVIET ORGANIZATIONS AND
FIRMS WITH ORGANIZATIONS AND FIRMS FROM THIRD COUNTRIES IN PROJECT DESIGN
AND CONSTRUCTION**

ANNEX 5¹

LIST OF POSSIBLE AREAS OF SCIENTIFIC AND TECHNICAL COOPERATION

¹ Not published herein in accordance with article 12 (2) of the General Assembly regulations to give effect to Article 102 of the Charter of the United Nations, as amended.

[TRANSLATION — TRADUCTION]

PROTOCOL¹ ON THE EXPANSION AND EXTENSION OF THE LONG-TERM PROGRAMME ON THE DEVELOPMENT AND INTENSIFICATION OF ECONOMIC, SCIENTIFIC, TECHNICAL AND INDUSTRIAL COOPERATION BETWEEN THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE UNION OF SOVIET REPUBLICS OF 19 JANUARY 1981

The Federal Government of the Republic of Austria and the Government of the Union of Soviet Socialist Republics,

Confirming their desire to take all necessary steps for the further development of mutually advantageous good-neighbourly cooperation,

Guided by the principles and provisions of the Treaty of Trade and Navigation between the Republic of Austria and the Union of Soviet Socialist Republics, of 17 October 1955,² the Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the Government of the Union of Soviet Socialist Republics on economic, scientific and technical cooperation, of 24 May 1968,³ the Agreement between the Republic of Austria and the Union of Soviet Socialist Republics concerning the development of economic, scientific, technical and industrial cooperation, of 1 February 1973,⁴ and the Long-term agreement between the Republic of Austria and the Union of Soviet Socialist Republics concerning trade and payments, of 30 May 1975,⁵

Confirming their desire to continue to develop and intensify economic, scientific, technical and industrial cooperation on the basis of the Final Act of the Conference on Security and Cooperation in Europe, signed at Helsinki on 1 August 1975,⁶ and also the final document of the Madrid meeting of 6 September 1983,⁷

Noting the successful implementation and positive influence of the Long-term programme signed on 19 January 1981 on the further development and intensification of cooperation between Austria and the Union of Soviet Socialist Republics,

Have decided to expand the Long-term programme and to extend its period of operation and to that end have agreed as follows:

I. GENERAL PROVISIONS

The two Parties confirm their intention to continue to promote the further development of all forms of economic, scientific, technical and industrial cooperation between the two countries on a long-term basis, seeking and using new possibilities for its expansion and intensification.

¹ Came into force on 4 October 1985 by signature, in accordance with article VII.

² United Nations, *Treaty Series*, vol. 240, p. 289.

³ *Ibid.*, vol. 1987, No. 34004.

⁴ *Ibid.*, vol. No. 1-34005.

⁵ *Ibid.*, vol. 1539, p. 269.

⁶ *International Legal Materials*, vol. XIV (1975), p. 1292 (American Society of International Law).

⁷ *Ibid.*, vol. XXII (1983), p. 1395 (American Society of International Law).

II. DEVELOPMENT OF TRADE

The two Parties note with satisfaction that during the operation of the Long-term programme, joint commerce increased considerably; moreover, there was an increase both in Austrian exports to the Union of Soviet Socialist Republics, and in Soviet exports to Austria. The two Parties shall continue to strive constantly to expand the list of goods in mutual deliveries, and also to support the conclusion of long-term agreements between Austrian firms and Soviet organizations.

The two Parties have agreed to supplement the lists of basic goods in deliveries between Austria and the Union of Soviet Socialist Republics and possible areas of cooperation on a barter basis.

The existing lists of the Long-term programme of 19 January 1981 (annexes 1 and 2) are hereby supplemented and are contained in annexes 1 and 2 to this Protocol.

III. COOPERATION IN THE SPHERE OF PRODUCTION

The two Parties continue to believe that cooperation in the sphere of production makes it possible to utilize more fully the technical, productive and other possibilities of both countries and is an effective factor in expanding and intensifying their trade and economic ties.

Expressing the intention to continue to create favourable conditions for the establishment of mutually advantageous cooperation in the sphere of production, the two Parties have agreed to supplement the list of possible areas of cooperation in the sphere of production.

The existing list of the Long-term programme of 19 January 1981 (annex 3) is hereby supplemented and is contained in annex 3 to this Protocol.

IV. PROJECT DESIGN AND CONSTRUCTION

The two Parties shall continue to make efforts to establish new contacts, and expand and intensify existing contacts, between competent organizations and firms of both countries in respect of project construction, including construction under "turn-key" conditions. They shall continue to provide all possible assistance to their organizations and firms in implementing the agreements reached on project construction in Austria and in the Union of Soviet Socialist Republics, and in third countries.

The two Parties express their willingness to continue to engage in cooperation in the areas indicated in the Long-term programme.

The main forms of cooperation in the area of project construction may be planning and surveying work, design, construction, contracting and subcontracting of equipment and materials, performance of construction and assembly work, operational assistance, and also the provision of other services.

The two Parties shall endeavour to find other promising areas and forms of cooperation which are of mutual interest.

The existing list of possible areas of cooperation of Austrian and Soviet organizations and firms with organizations and firms from third countries in project de-

sign and construction under the Long-term programme of 19 January 1981 (annex 4) is contained in annex 4 to this Protocol.

V. SCIENTIFIC AND TECHNICAL COOPERATION

The two Parties note the successful development of scientific and technical cooperation in 1981-1985 in the areas and forms envisaged in the Long-term programme and express their willingness to continue this cooperation in the future.

In this respect, particular attention shall be paid to ferrous and non-ferrous metallurgy, machine-building, in particular the building of equipment for the automobile and tractor industry, rail transport, forestry and agriculture, including live-stock-rearing, communications, light and food industries, chemical, cellulose and paper industries, health care and medicine, flexible production systems and automation of production.

Interest has been expressed in expanding contacts between scientists in such areas as genetics and biotechnology, microelectronics, and nuclear and space research.

Agreement has been reached to supplement the list of possible areas of scientific and technical cooperation.

The existing list of the Long-term programme of 19 January 1981 (annex 5) is hereby supplemented and is contained in annex 5 to this Protocol.

VI. COOPERATION IN OTHER SPHERES

1. *Power*

The two Parties note with satisfaction the development of a new form of cooperation — the exchange of electric power — and express the intention to continue work to expand the exchange of electric power between the power systems of Austria and the Union of Soviet Socialist Republics, and between the Union of Soviet Socialist Republics and other West European countries in transit through Austria. The two Parties shall also pay attention to the development of cooperation in the area of fuel and power savings, alternative sources of power, and central heating, and shall exchange experience in the construction and operation of power projects.

2. *Agriculture and forestry*

The two Parties consider that cooperation in the sphere of the agro-industrial complex is a promising area.

3. *Transport*

The competent organizations of the two countries shall make efforts to further improve rail transport operations for goods and passengers between Austria and the Union of Soviet Socialist Republics.

Taking into account the importance of improving the transport facilities for the constantly growing trade between Austria and the Union of Soviet Socialist Republics, and also with a view to further developing cooperation in the area of transport, the two Parties have expressed their willingness to hold meetings every year, beginning in 1986, alternately in Austria and in the Union of Soviet Socialist Republics, for representatives of transportation and other departments and organizations concerned of Austria and the Union of Soviet Socialist Republics with the participation,

where possible, of representatives of Hungarian and Czech railways to agree upon the volume, technology and conditions of the carriage by rail of goods in foreign trade between Austria and the Union of Soviet Socialist Republics.

The Parties shall continue to apply the agreed system of monthly planning of rail transport operations for goods in foreign trade.

With a view to further expanding and intensifying cooperation in the area of transport, the two Parties believe it advisable to work out a joint programme for the development of air links between Austria and the Union of Soviet Socialist Republics for 1986-1990 and subsequent years.

The two Parties shall strive to expand cooperation in improving and increasing the effectiveness of the operation of passenger vessels on the tourist route "From the Alps to the Black Sea".

In the context of the further improvement of water transport operations, the two Parties have expressed the intention to recommend to the competent Austrian and Soviet bodies that they should expand cooperation in the area of transport by containers, "Lash" barges, Ro-Ro vessels and other special means of transport. Moreover, by agreement, firms and organizations of both countries shall have the right to participate in all types of transport operations with their own vessels, containers and other transport and transshipment equipment, and also carry out broker functions.

Interest has been expressed in developing joint forms of operation of the fleet in Danube-sea links, using the Soviet estuary ports on the Danube, with a view to the operation of a joint fleet of lighters/barges on the Danube with subsequent conveyance to the destination on vessels/barge carriers of the Soviet Danube steamship line or other Soviet steamship lines.

4. *Environmental protection*

The two Parties shall continue to develop cooperation in the area of environmental protection, particularly in resolving the problem of the impact on forest growth of industrial effluents into the atmosphere, and protection of the environment from harmful effluents of thermo-electric power stations, and also to pay attention to issues of the recycling and utilization of industrial and other wastes.

5. *Tourism*

The two Parties express their intention to continue to promote the development of tourism between Austria and the Union of Soviet Socialist Republics. In their view, the conclusion of an intergovernmental agreement on cooperation in the field of tourism could have a positive effect on the development of tourist links between the two countries.

6. *Exhibitions, fairs, and also other activities organized by the federal chamber of commerce of Austria and the trade and industrial chamber of the Union of Soviet Socialist Republics or held with their participation*

The two Parties believe that, in addition to the participation of Austrian and Soviet organizations and firms in fairs and exhibitions held in Austria and in the Union of Soviet Socialist Republics, other measures aimed at the development of mutually advantageous cooperation, in particular the exchange of delegations of business circles, the organization in Austria and in the Union of Soviet Socialist Republics of "Days of commerce", symposia and seminars, and the further develop-

ment of active regional links between the Austrian Bundesländer and the Union Republics of the Union of Soviet Socialist Republics, are of positive significance for the further development of trade, and for economic, scientific, technical and industrial cooperation between Austria and the Union of Soviet Socialist Republics.

7. *Insurance*

The two Parties recommend that their competent organizations should continue to develop and improve active cooperation in the area of direct insurance (in particular, of projects built in the territory of the Soviet Union under "turn-key" conditions with the participation of Austrian firms) and of re-insurance, within the framework of the rules in operation in Austria and the Union of Soviet Socialist Republics, on the basis of mutual advantage.

VII. FINAL PROVISIONS

In accordance with the final provisions of the Long-term programme, the two Parties have agreed to extend the period of its operation to 31 December 1995. Questions of its subsequent extension after 31 December 1995 shall be settled in accordance with part VII of the Long-term programme, unless otherwise agreed between the two Parties.

The two Parties instruct the joint Austrian-Soviet commission on economic, scientific and technical cooperation to continue periodically to formulate specific measures for two to three years for the implementation of the Long-term programme. Representatives of the two Parties shall meet at least once a year within the framework of the joint commission, alternately in Austria and in the Union of Soviet Socialist Republics, to monitor the course of implementation of these measures.

This Protocol is an inseparable part of the Long-term programme on the development and intensification of economic, scientific, technical and industrial cooperation between the Republic of Austria and the Union of Soviet Socialist Republics for the years 1981-1990, signed on 19 January 1981, and shall enter into force on the date of its signature.

DONE in Moscow, on 4 October 1985, in duplicate in the German and Russian languages, both texts being equally authentic.

For the Federal Government
of the Republic of Austria:

NORBERT STEGER

For the Government
of the Union of Soviet
Socialist Republics:

[*Illegible*]

ANNEX 1¹ TO THE PROTOCOL OF 4 OCTOBER 1985LIST OF BASIC GOODS IN DELIVERIES BETWEEN AUSTRIA
AND THE UNION OF SOVIET SOCIALIST REPUBLICSANNEX 2¹ TO THE PROTOCOL OF 4 OCTOBER 1985

LIST OF POSSIBLE AREAS OF COOPERATION ON A COMPENSATION BASIS

ANNEX 3¹ TO THE PROTOCOL OF 4 OCTOBER 1985LIST OF POSSIBLE AREAS OF COOPERATION IN THE FIELD OF COOPERATION
IN THE SPHERE OF PRODUCTIONANNEX 4¹ TO THE PROTOCOL OF 4 OCTOBER 1985LIST OF POSSIBLE AREAS OF COOPERATION OF AUSTRIAN AND SOVIET ORGANIZATIONS AND
FIRMS WITH ORGANIZATIONS AND FIRMS OF THIRD COUNTRIES IN PROJECT DESIGN AND
CONSTRUCTIONANNEX 5¹ TO THE PROTOCOL OF 4 OCTOBER 1985

LIST OF POSSIBLE AREAS OF SCIENTIFIC AND TECHNICAL COOPERATION

¹ Not published herein in accordance with article 12 (2) of the General Assembly regulations to give effect to Article 102 of the Charter of the United Nations, as amended.

[TRADUCTION — TRANSLATION]

PROGRAMME À LONG TERME¹ RELATIF AU DÉVELOPPEMENT
ET À L'INTENSIFICATION DE LA COOPÉRATION ÉCONO-
MIQUE, SCIENTIFIQUE, TECHNIQUE ET INDUSTRIELLE
ENTRE LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE ET L'UNION DES
RÉPUBLIQUES SOCIALISTES SOVIÉTIQUES POUR LES
ANNÉES 1981 À 1990

Le Gouvernement fédéral de la République d'Autriche et le Gouvernement de l'Union des Républiques socialistes soviétiques,

Résolus de continuer à prendre toutes les mesures nécessaires pour développer encore les relations de bon voisinage sur une base mutuellement avantageuse,

Guidés par les principes et les dispositions énoncés dans le Traité de commerce et de navigation conclu le 17 octobre 1955 entre la République d'Autriche et l'Union des Républiques socialistes soviétiques², dans l'Accord de coopération économique, scientifique et technique conclu le 24 mai 1968 entre le Gouvernement fédéral de la République d'Autriche et le Gouvernement de l'Union des Républiques socialistes soviétiques³, dans l'Accord relatif au développement de la coopération économique, scientifique, technique et industrielle conclu le 1^{er} février 1973 entre la République d'Autriche et l'Union des Républiques socialistes soviétiques⁴, et dans l'Accord à long terme de commerce et de paiement conclu le 30 mai 1975 entre la République d'Autriche et l'Union des Républiques socialistes soviétiques⁵,

Notant avec satisfaction que la coopération entre la République d'Autriche et l'Union des Républiques socialistes soviétiques s'est développée de façon positive et avantageuse pour les deux Etats, et notant en particulier que le Programme de renforcement de la coopération austro-soviétique dans les domaines économique, scientifique, technique et industriel pendant une durée de 10 ans, en date du 3 juillet 1973⁶, a été mené à bien avec succès,

Réaffirmant leur intention de continuer à développer et à intensifier la coopération économique, scientifique, technique et industrielle en se fondant sur les dispositions de l'Acte final de la Conférence sur la sécurité et la coopération en Europe signé à Helsinki le 1^{er} août 1975⁷,

Ont adopté le présent Programme à long terme relatif au développement et à l'intensification de la coopération économique, scientifique, technique et industrielle entre la République d'Autriche et l'Union des Républiques socialistes soviétiques pour les années 1981 à 1990, qui a été élaboré à partir des dispositions de l'Accord du 1^{er} février 1973 susmentionné et compte tenu de l'expérience acquise en matière de coopération.

¹ Entré en vigueur le 19 janvier 1981 par la signature, conformément à l'article VII.

² Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 240, p. 289.

³ *Ibid.*, vol. 1987, n° I-34004.

⁴ *Ibid.*, n° I-34005.

⁵ *Ibid.*, vol. 1539, p. 269.

⁶ *Ibid.*, vol. 1949, n° I-33397.

⁷ *Documents d'actualité internationale*, nos 34-35-36 (26 août-2 et 9 septembre 1975), p. 642 (La Documentation française).

I. DISPOSITIONS GÉNÉRALES

Les deux Parties sont disposées à encourager le développement à long terme de la coopération économique, scientifique, technique et industrielle, considérant qu'une telle coopération est indispensable pour l'intensification du commerce et des échanges de services.

Les deux Parties encourageront les organisations, les entreprises et les sociétés concernées à mettre en œuvre des projets de coopération présentant un intérêt commun dans les domaines économique, industriel, scientifique et technique ainsi que dans le domaine de l'offre de services.

La participation d'organisations, d'entreprises et de sociétés des deux pays à la réalisation de projets peut consister, en particulier, dans la livraison mutuelle de marchandises, la coopération en matière de production, la réalisation de travaux de recherche scientifique expérimentale et de développement, l'échange d'informations techniques, l'achat et la vente de brevets, de licences, de savoir-faire et de technologie, l'envoi de spécialistes et la fourniture de services.

Reconnaissant l'importance du financement non seulement pour les échanges commerciaux mais aussi pour le développement d'autres formes de coopération prévues par le présent Programme à long terme, les deux Parties encourageront, dans le cadre de leur législation respective, l'offre des conditions de financement les plus favorables.

La coopération envisagée dans le présent Programme à long terme peut être étendue à des pays tiers; si tous les participants sont intéressés, cette coopération peut se faire avec la participation d'organisations, d'entreprises et de sociétés de pays tiers.

II. DÉVELOPPEMENT DU COMMERCE

Les deux Parties constatent que le commerce est actuellement la principale forme de coopération économique entre l'Autriche et l'URSS. Elles considèrent que la réalisation du présent Programme à long terme et le développement de toutes les formes de coopération permettront d'accroître encore le volume des échanges commerciaux et d'améliorer la structure de ces échanges.

Les deux Parties s'efforceront de développer le commerce des produits traditionnels et l'échange de services, d'élargir la nomenclature des marchandises faisant l'objet de livraisons mutuelles et d'accroître la part des produits finis dans leurs échanges mutuels.

De l'avis des deux Parties, la coopération fondée sur la compensation peut être une forme de commerce prometteuse; elles s'efforceront de favoriser le développement de cette forme de coopération.

La liste des principales marchandises faisant l'objet de livraisons mutuelles entre l'Autriche et l'URSS et la liste des orientations possibles de la coopération fondée sur la compensation figurent respectivement dans les annexes 1 et 2 au présent Programme.

III. COOPÉRATION EN MATIÈRE DE PRODUCTION

Compte tenu des résultats de la coopération entre l'Autriche et l'URSS, les deux Parties estiment qu'il est dans l'intérêt des deux pays de développer à long

terme une coopération mutuellement avantageuse dans le domaine de la production sur la base de la spécialisation et de la livraison mutuelle de produits appropriés dans les branches de l'économie où existent les conditions nécessaires et des possibilités favorables pour une telle coopération.

Les deux Parties s'efforceront de créer des conditions qui permettent d'établir une coopération dans le domaine de la production sur la base d'accords à long terme et d'assurer l'écoulement concerté de la production.

La liste des orientations possibles de la coopération en matière de production figure à l'annexe 3.

IV. CONCEPTION ET MISE EN PLACE D'INSTALLATIONS

De l'avis des deux Parties, une forme importante de la coopération économique réside dans la participation d'organisations et de sociétés autrichiennes et soviétiques à la mise en place d'installations en Autriche et en URSS, ainsi que dans la coopération d'organisations et de sociétés autrichiennes et soviétiques avec des organisations de pays tiers aux fins de la mise en place d'installations.

Les deux Parties s'emploieront à approfondir et à développer les contacts existants entre les organisations et les sociétés compétentes des deux pays dans le domaine de la conception et de la mise en place d'installations.

Une telle coopération pourrait prendre les formes suivantes :

- Participation d'organisations soviétiques à la conception et à la construction en Autriche d'installations énergétiques, d'entreprises de construction mécanique, d'entreprises métallurgiques et d'entreprises de transformation du pétrole; examen des possibilités existant à cet égard dans d'autres domaines présentant un intérêt commun et élaboration de recommandations à cet effet;
- Participation de sociétés et d'organisations autrichiennes à la conception et à la construction en URSS d'installations industrielles, en particulier d'industries chimiques, métallurgiques, de transformation du pétrole, de transformation du bois et d'industries du papier et de la cellulose;
- Examen conjoint des nouvelles orientations possibles de la coopération sur le marché de l'équipement complet dans des pays tiers et étude et échange d'informations à ce sujet; coordination des activités relatives à l'élaboration de propositions destinées aux organisations et sociétés de pays tiers, et adoption de mesures concertées pour accroître le niveau technique de l'équipement fourni;
- Recrutement par des sociétés autrichiennes d'organisations soviétiques et par des organisations soviétiques de sociétés autrichiennes aux fins de la réalisation de projets de coopération dans des pays tiers; si nécessaire, des accords seront conclus à cet effet entre les organisations et sociétés autrichiennes et soviétiques, notamment avec la participation de partenaires de pays tiers.

La liste des domaines possibles de coopération entre les organisations et les sociétés autrichiennes et soviétiques et les organisations et les sociétés de pays tiers pour la conception et la mise en place d'installations figure à l'annexe 4.

V. COOPÉRATION SCIENTIFIQUE ET TECHNIQUE

Afin que le potentiel scientifique et technique des deux pays soit pleinement et efficacement utilisé pour résoudre d'importants problèmes économiques, scientifiques et techniques et afin d'accélérer l'application des progrès techniques à l'industrie, à l'agriculture et à d'autres branches de l'économie, les deux Parties jugent utile de coopérer à l'avenir de la manière suivante :

- Echange d'informations et de documentation scientifiques et techniques; organisation de colloques, de conférences, de séminaires et d'expositions techniques; échange de délégations de scientifiques et de spécialistes; mise au point concertée de processus hautement productifs; travaux communs de recherche scientifique expérimentale et de développement pour la mise au point de systèmes de machines, de mécanismes et d'outils, de moyens efficaces d'automatisation et de mécanisation des processus de production, et de nouveaux matériaux et produits; application à la production des résultats des recherches et des études communes.

Une attention particulière sera accordée, comme prévu dans l'Accord de coopération scientifique conclu le 23 février 1971 entre l'Académie autrichienne des sciences et l'Académie des sciences de l'URSS, au développement des échanges de scientifiques et des échanges d'informations ainsi qu'à la participation de scientifiques autrichiens et soviétiques aux congrès, colloques et séminaires organisés dans les deux pays. Les travaux communs entrepris dans le domaine des recherches spatiales, de la biologie moléculaire et cellulaire, des semi-conducteurs et de la physique des métaux seront poursuivis.

Le développement de la coopération scientifique et technique entre les organisations et les sociétés des deux pays portera à la fois sur le long terme, dans le cadre des accords et programmes conclus, et sur des thèmes et des projets particuliers présentant un intérêt commun.

A cet égard, les deux Parties encourageront le développement et l'intensification de la coopération scientifique et technique dans les domaines suivants : métallurgie, construction mécanique, construction de machines dans le secteur de l'énergie, radio-électronique, techniques de communication, informatique, industrie légère et alimentaire, production de biens de consommation courante, industrie chimique, industrie du papier et de la cellulose, santé et médecine, normalisation et métrologie, agriculture et sylviculture, protection juridique de la propriété industrielle.

La liste des orientations possibles de la coopération scientifique et technique figure à l'annexe 5.

VI. COOPÉRATION DANS D'AUTRES DOMAINES

1. *Energie*

Les deux Parties continueront de développer la coopération dans le domaine de l'énergie, et en particulier de rechercher des formes de coopération mutuelle dans le domaine de l'énergie électrique.

Les deux Parties accorderont également une grande attention au développement de leur coopération dans le domaine des économies d'énergie et de la mise en valeur des ressources d'énergie.

2. *Agriculture et sylviculture*

Les deux Parties constatent que le développement de l'agriculture et de la sylviculture est un facteur important de progrès économique dans les deux pays et expriment leur intention de contribuer au renforcement de la coopération dans ces domaines.

Les deux Parties considèrent qu'il existe des possibilités favorables pour intensifier leur coopération dans ces domaines.

3. *Transports*

Le développement de la coopération prévu dans le présent Programme à long terme ouvre des perspectives favorables pour l'intensification de la coopération dans le domaine des transports par fer, par eau, par route, par pipe-line et par air. L'une des principales orientations en la matière consistera à mettre en place des moyens de transport plus rationnels et plus modernes, ce qui contribuera à développer encore la coopération dans le domaine des transports. A cet égard, on s'attachera en priorité aux modes de transport les plus efficaces.

Conformément à l'Accord relatif au trafic ferroviaire direct conclu le 23 mai 1969 entre les Chemins de fer autrichiens et les Chemins de fer soviétiques, les autorités compétentes des deux pays s'efforceront d'améliorer encore le transport ferroviaire de marchandises, y compris les transports combinés, entre l'Autriche et l'URSS.

Les autorités compétentes des deux pays s'efforceront d'améliorer encore le transport par eau, et en particulier d'accélérer les opérations de chargement et de déchargement dans les ports autrichiens et soviétiques sur le Danube, d'accélérer le transbordement des marchandises dans le cadre du trafic entre le Danube et la mer et de faciliter les opérations consistant à transborder les marchandises en vrac des affréteurs autrichiens et soviétiques des navires maritimes aux navires fluviaux, et inversement.

Les organisations et les sociétés compétentes des deux pays développeront encore les transports internationaux de passagers et de marchandises en favorisant le trafic routier entre l'Autriche et l'URSS ainsi que le transit par leur territoire conformément à l'Accord relatif au trafic routier international conclu le 3 juillet 1973 entre le Gouvernement fédéral autrichien et le Gouvernement de l'Union des Républiques socialistes soviétiques.

4. *Protection de l'environnement*

Considérant l'importance que revêtent aujourd'hui la protection et l'amélioration de l'environnement, les deux Parties continueront de développer la coopération dans ce domaine.

5. *Tourisme*

Reconnaissant la contribution du tourisme international à la compréhension mutuelle entre les pays, les deux Parties expriment leur intention de favoriser le développement du tourisme entre l'Autriche et l'URSS, notamment :

- En aidant les organisations et les sociétés des deux pays à organiser des expositions touristiques spécialisées et à échanger et à diffuser des informations et des publications sur le tourisme;

- En échangeant des données d'expérience sur le développement des stations de tourisme;
- En prenant des mesures pour favoriser l'élargissement, l'amélioration et la coordination des relations touristiques mutuelles et pour contribuer en ce sens à la coopération entre les organisations et les sociétés de tourisme des deux pays.

Les deux Parties estiment que la conclusion d'un accord intergouvernemental de coopération dans le domaine du tourisme aura un effet bénéfique sur le renforcement des relations touristiques entre les deux pays.

6. *Expositions et foires*

De l'avis des deux Parties, il est bon pour le développement et le renforcement de la coopération économique, scientifique, technique et industrielle que les organisations et les sociétés autrichiennes et soviétiques participent aux foires, expositions et autres manifestations organisées en Autriche et en URSS, et notamment que l'Union soviétique participe régulièrement à la foire internationale d'automne de Vienne.

Les organisations et les sociétés compétentes des deux pays se communiqueront chaque année le calendrier des foires et des expositions qui se tiendront en Autriche et en URSS.

7. *Assurance*

Les deux Parties recommandent à leurs organisations compétentes de poursuivre la coopération dans le domaine de l'assurance, que ce soit pour les opérations d'assurance directe ou pour les opérations de réassurance.

VII. DISPOSITIONS FINALES

L'organe chargé de contrôler l'application du présent Programme à long terme est la Commission mixte austro-soviétique établie en vertu de l'Accord de coopération économique, scientifique et technique conclu le 24 mai 1968 entre le Gouvernement fédéral de la République d'Autriche et le Gouvernement de l'Union des Républiques socialistes soviétiques.

Les représentants des deux Parties se rencontreront au moins une fois par an dans le cadre de la Commission mixte, alternativement en Autriche et en URSS, pour s'assurer de la bonne exécution du présent Programme à long terme.

Le présent Programme à long terme a un caractère indicatif. Il servira aux organisations, entreprises et sociétés concernées des deux pays d'orientation pour la mise en œuvre pratique de la coopération. Il n'exclut pas la possibilité d'une coopération économique, scientifique, technique et industrielle dans d'autres domaines non prévus dans ses dispositions. Il pourra, en cas de besoin, être précisé et complété en cours d'exécution par voie d'accord entre les deux Parties.

Le présent Programme à long terme entre en vigueur à la date de sa signature et le restera jusqu'au 31 décembre 1990. Compte tenu des résultats obtenus ainsi que de l'évolution des besoins et des possibilités en matière de coopération, les deux Parties détermineront les perspectives de coopération future dans les domaines économique, scientifique, technique et industriel.

Le présent Programme à long terme sera reconduit automatiquement de cinq ans en cinq ans à moins que les deux Parties contractantes n'en conviennent autrement.

FAIT à Moscou, le 19 janvier 1981, en double exemplaire en langues allemande et russe, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement fédéral
de la République d'Autriche :

JOSEF STANBACHER

Pour le Gouvernement de
l'Union des Républiques
socialistes soviétiques :

[*Illisible*]

ANNEXE 1¹

LISTE DES PRINCIPALES MARCHANDISES FAISANT L'OBJET DE LIVRAISONS
MUTUELLES ENTRE L'AUTRICHE ET L'URSS

ANNEXE 2¹

LISTE DES ORIENTATIONS POSSIBLES DE LA COOPÉRATION
SUR LA BASE DE LA COMPENSATION

ANNEXE 3¹

LISTE DES ORIENTATIONS POSSIBLES DE LA COOPÉRATION
EN MATIÈRE DE PRODUCTION

ANNEXE 4¹

LISTE DES DOMAINES POSSIBLES DE COOPÉRATION ENTRE LES ORGANISATIONS ET LES SOCIÉTÉS AUTRICHIENNES ET SOVIÉTIQUES ET LES ORGANISATIONS ET LES SOCIÉTÉS DE PAYS TIERS POUR LA CONCEPTION ET LA MISE EN PLACE D'INSTALLATIONS

ANNEXE 5¹

LISTE DES ORIENTATIONS POSSIBLES DE LA COOPÉRATION
SCIENTIFIQUE ET TECHNIQUE

¹ Non publiée ici conformément au paragraphe 2 de l'article 2 du règlement de l'Assemblée générale destiné à mettre en application l'Article 102 de la Charte des Nations Unies, tel qu'amendé.

[TRADUCTION — TRANSLATION]

PROTOCOLE¹ CONCERNANT L'EXTENSION ET LA PROLONGATION DU PROGRAMME À LONG TERME RELATIF AU DÉVELOPPEMENT ET À L'INTENSIFICATION DE LA COOPÉRATION ÉCONOMIQUE, SCIENTIFIQUE, TECHNIQUE ET INDUSTRIELLE ENTRE LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE ET L'UNION DES RÉPUBLIQUES SOCIALISTES SOVIÉTIQUES ADOPTÉ LE 19 JANVIER 1981

Le Gouvernement fédéral de la République d'Autriche et le Gouvernement de l'Union des Républiques socialistes soviétiques,

Réaffirmant leur volonté de prendre toutes les mesures nécessaires pour développer encore les relations de bon voisinage sur une base mutuellement avantageuse,

Guidés par les principes et les dispositions énoncés dans le Traité de commerce et de navigation conclu le 17 octobre 1955 entre la République d'Autriche et l'Union des Républiques socialistes soviétiques², dans l'Accord de coopération économique, scientifique et technique conclu le 24 mai 1968 entre le Gouvernement fédéral de la République d'Autriche et le Gouvernement de l'Union des Républiques socialistes soviétiques³, dans l'Accord relatif au développement de la coopération économique, scientifique, technique et industrielle conclu le 1^{er} février 1973 entre la République d'Autriche et l'Union des Républiques socialistes soviétiques⁴, et dans l'Accord à long terme de commerce et de paiement conclu le 30 mai 1975 entre la République d'Autriche et l'Union des Républiques socialistes soviétiques⁵,

Réaffirmant leur intention de continuer à développer et à intensifier la coopération économique, scientifique, technique et industrielle en se fondant sur les dispositions de l'Acte final de la Conférence sur la sécurité et la coopération en Europe signé à Helsinki le 1^{er} août 1975⁶ ainsi que sur les dispositions du Document de clôture de la réunion de Madrid en date du 6 septembre 1983⁷,

Notant la bonne exécution du Programme à long terme adopté le 19 janvier 1981 et son influence positive sur le développement et l'intensification de la coopération entre l'Autriche et l'Union soviétique,

Ont décidé d'étendre ledit Programme à long terme et de le prolonger et, à cette fin, sont convenus de ce qui suit :

I. DISPOSITIONS GÉNÉRALES

Les deux Parties réaffirment leur intention de continuer d'encourager le développement à long terme de toutes les formes de coopération économique, scienti-

¹ Entré en vigueur le 4 octobre 1985 par la signature, conformément à l'article VII.

² Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 240, p. 289.

³ *Ibid.*, vol. 1987, n° I-34004.

⁴ *Ibid.*, n° I-34005.

⁵ *Ibid.*, vol. 1539, p. 269.

⁶ *Documents d'actualité internationale*, nos 34-35-36 (26 août-2 et 9 septembre 1975), p. 642 (La Documentation française).

⁷ *Ibid.*, n° 20 (15 octobre 1983), p. 382 (La Documentation française).

fique, technique et industrielle entre les deux pays, en recherchant et en utilisant de nouveaux moyens de développer et d'intensifier cette coopération.

II. DÉVELOPPEMENT DU COMMERCE

Les deux Parties constatent avec satisfaction que, depuis la mise en œuvre du Programme à long terme, les échanges mutuels ont sensiblement progressé et que tant les exportations autrichiennes vers l'URSS que les exportations soviétiques vers l'Autriche ont augmenté. Les deux Parties continueront de s'efforcer d'élargir en permanence la nomenclature des marchandises faisant l'objet de livraisons mutuelles et d'appuyer la conclusion d'accords à long terme entre les sociétés autrichiennes et les organisations soviétiques.

Les deux Parties sont convenues de compléter la liste des principales marchandises faisant l'objet de livraisons mutuelles entre l'Autriche et l'URSS et la liste des orientations possibles de la coopération sur la base de la compensation.

Les listes annexées au Programme à long terme en date du 19 janvier 1981 (annexes 1 et 2) seront complétées et jointes au présent Protocole en tant qu'annexes 1 et 2.

III. COOPÉRATION EN MATIÈRE DE PRODUCTION

Les deux Parties continuent de penser que la coopération en matière de production permet de mieux utiliser les moyens techniques, productifs et autres des deux pays et est un facteur efficace de développement et d'approfondissement de leurs relations commerciales et économiques.

Exprimant l'intention de continuer à créer des conditions favorables à l'établissement d'une coopération mutuellement avantageuse dans le domaine de la production, les deux Parties sont convenues de compléter la liste des orientations possibles de la coopération en matière de production.

La liste annexée au Programme à long terme en date du 19 janvier 1981 sera complétée et jointe au présent Protocole en tant qu'annexe 3.

IV. CONCEPTION ET MISE EN PLACE D'INSTALLATIONS

Les deux Parties continueront de s'employer à établir de nouveaux contacts et à élargir et approfondir les contacts existants entre les organisations et les sociétés compétentes des deux pays dans le domaine de la mise en place d'installations, en particulier « clefs en main ». Elles continueront d'aider par tous les moyens leurs organisations et leurs sociétés à exécuter les contrats conclus en ce qui concerne la mise en place d'installations en Autriche, en URSS et dans des pays tiers.

Les deux Parties se déclarent disposées à continuer de coopérer conformément aux orientations définies dans le Programme à long terme.

La coopération dans le domaine de la mise en place d'installations peut prendre les principales formes suivantes : travaux de recherche technique, projections, livraisons et sous-livraisons d'équipement et de matériel, travaux de construction et de montage, contribution à l'exploitation et fourniture d'autres services.

Les deux Parties s'efforceront de rechercher également d'autres orientations et formes de coopération prometteuses présentant un intérêt commun.

La liste des domaines possibles de coopération entre les organisations et les sociétés autrichiennes et soviétiques et les organisations et les sociétés de pays tiers dans le domaine de la conception et de la mise en place d'installations qui est

annexée au Programme à long terme du 19 janvier 1981 (annexe 4) est jointe au présent Protocole en tant qu'annexe 4.

V. COOPÉRATION SCIENTIFIQUE ET TECHNIQUE

Les deux Parties constatent que la coopération scientifique et technique s'est développée favorablement durant la période 1981-1985 selon les orientations et les modalités définies dans le Programme à long terme et elles se déclarent disposées à poursuivre cette coopération à l'avenir.

Une attention particulière sera accordée à cet égard à la sidérurgie et à la métallurgie des métaux non ferreux, à la construction mécanique, en particulier à la production d'équipement pour l'industrie automobile et l'industrie de construction de tracteurs, le transport ferroviaire, la sylviculture et l'agriculture, y compris l'élevage, aux moyens de communication, à l'industrie légère et alimentaire, à l'industrie chimique et à l'industrie de la cellulose et du papier, à la santé et à la médecine, aux systèmes de production flexibles et à l'automatisation de la production.

Un intérêt a été exprimé en faveur du développement des contacts entre les scientifiques dans des domaines comme la génétique et la biotechnologie, la microélectronique et la recherche nucléaire et spatiale.

Il a été convenu de compléter la liste des orientations possibles de la coopération scientifique et technique.

La liste annexée au Programme à long terme du 19 janvier 1981 (annexe 5) sera complétée et jointe au présent Protocole en tant qu'annexe 5.

VI. COOPÉRATION DANS D'AUTRES DOMAINES

1. *Energie*

Les deux Parties constatent avec satisfaction que les échanges d'énergie électrique constituent une nouvelle forme de coopération et elles expriment l'intention de continuer à développer ces échanges entre les systèmes énergétiques autrichien et soviétique ainsi qu'entre l'URSS et d'autres pays d'Europe occidentale via un transit par l'Autriche. Les deux Parties veilleront également à développer la coopération dans les domaines des économies de combustible et d'énergie, des sources d'énergie de remplacement et de l'alimentation centralisée en énergie thermique et elles échangeront des données d'expérience en ce qui concerne la construction et l'exploitation des installations énergétiques.

2. *Agriculture et sylviculture*

Les deux Parties estiment que la coopération relative au complexe agro-industriel est une orientation prometteuse.

3. *Transports*

Les organisations compétentes des deux pays s'efforceront d'améliorer encore le transport ferroviaire de marchandises et de passagers entre l'Autriche et l'URSS.

Considérant qu'il importe d'améliorer la sécurité en matière de transport du commerce de marchandises qui s'accroît régulièrement entre l'Autriche et l'URSS et souhaitant renforcer encore la coopération dans le domaine des transports, les deux Parties ont exprimé leur intention d'organiser, à compter de 1986, des rencontres annuelles (alternativement en Autriche et en URSS) entre les représentants

des administrations et des organisations autrichiennes et soviétiques chargées des transports et d'autres administrations et organisations intéressées, si possible avec la participation de représentants des Chemins de fer hongrois et tchécoslovaques, afin de s'entendre sur le volume, les techniques et les modalités du transport ferroviaire de marchandises d'exportation entre l'Autriche et l'URSS.

Les Parties continueront d'appliquer la procédure convenue de planification mensuelle du transport ferroviaire des marchandises d'exportation.

Afin de développer et d'intensifier encore la coopération dans le domaine des transports, les deux Parties jugent utile d'élaborer un programme commun de développement des liaisons aériennes entre l'Autriche et l'URSS pour la période 1986-1990 et les années suivantes.

Les deux Parties s'efforceront de développer la coopération pour améliorer le trafic des navires à passagers sur les itinéraires touristiques « Des Alpes à la mer Noire » et accroître l'efficacité de ce trafic.

En ce qui concerne la poursuite de l'amélioration des transports par eau, les deux Parties ont exprimé l'intention de recommander aux autorités autrichiennes et soviétiques compétentes de développer la coopération dans le domaine du transport par conteneurs, par système LASH, par navires rouliers et par d'autres moyens spéciaux. En outre, par voie d'accord, les sociétés et les organisations des deux pays pourront prendre part à toutes les formes de transport avec leurs propres navires, par conteneurs et au moyen d'autres dispositifs de transport et de transbordement, et exercer les fonctions de courtier.

Un intérêt a été exprimé pour la mise au point, dans le cadre du trafic entre le Danube et la mer, de formes communes d'exploitation de la flotte s'appuyant sur les ports soviétiques de l'embouchure du Danube en vue d'assurer l'exploitation du parc commun d'allèges (barges) sur le Danube et l'acheminement ultérieur des barges vers leur destination par des porte-barges de la compagnie soviétique de navigation du Danube ou d'autres compagnies de navigation soviétiques.

4. *Protection de l'environnement*

Les deux Parties continueront de développer la coopération dans le domaine de la protection de l'environnement, en particulier pour régler le problème de l'impact des rejets industriels dans l'atmosphère sur l'état de la végétation forestière et pour protéger l'environnement contre les rejets toxiques des centrales thermiques et elles s'attacheront à la question de la récupération et de l'utilisation des déchets industriels et autres déchets.

5. *Tourisme*

Les deux Parties expriment l'intention de continuer à contribuer au développement du tourisme entre l'Autriche et l'URSS. Elles sont d'avis que la conclusion d'un accord intergouvernemental de coopération dans le domaine du tourisme pourrait avoir un effet positif sur le développement des relations touristiques entre les deux pays.

6. *Expositions, foires et autres manifestations organisées par la Chambre fédérale de l'économie de l'Autriche et la Chambre de commerce et d'industrie de l'URSS ou se déroulant avec leur participation*

De l'avis des deux Parties, il est bénéfique pour le renforcement de la coopération commerciale, économique, scientifique, technique et industrielle entre l'Au-

triche et l'URSS non seulement que des organisations et des sociétés autrichiennes et soviétiques participent aux foires et aux expositions organisées en Autriche et en URSS mais aussi que d'autres manifestations destinées à contribuer au développement d'une coopération mutuellement avantageuse soient organisées, notamment qu'il y ait des échanges de délégations des milieux d'affaires, que des « Journées de l'économie » ainsi que des colloques et des séminaires soient organisés en Autriche et en URSS et que les relations économiques régionales entre les Lander fédéraux autrichiens et les républiques fédérées de l'URSS soient encore renforcées.

7. Assurance

Les deux Parties recommandent à leurs organisations compétentes de continuer à développer et à améliorer la coopération dans le domaine de l'assurance directe (en particulier l'assurance des installations « clefs en main » mises en place sur le territoire de l'Union Soviétique avec la participation de sociétés autrichiennes) et dans le domaine de la réassurance conformément aux règles applicables en Autriche et en URSS sur la base de l'avantage mutuel.

VII. DISPOSITIONS FINALES

Conformément aux dispositions finales du Programme à long terme, les deux Parties sont convenues de prolonger la validité de ce Programme jusqu'au 31 décembre 1995. La question d'une éventuelle prolongation du Programme au-delà du 31 décembre 1995 sera réglée, à moins que les deux Parties n'en conviennent autrement, conformément à la section VII dudit Programme.

Les deux Parties chargent la Commission mixte austro-soviétique de coopération économique, scientifique et technique de continuer à mettre régulièrement au point des mesures concrètes pour une période de deux à trois ans aux fins de l'exécution du Programme à long terme. Les représentants des deux Parties se rencontreront au moins une fois par an dans le cadre de la Commission mixte, alternativement en Autriche et en URSS, pour s'assurer de la bonne application de ces mesures.

Le présent Protocole fait partie intégrante du Programme à long terme du 19 janvier 1981 relatif au développement et à l'intensification de la coopération économique, scientifique, technique et industrielle entre la République d'Autriche et l'Union des républiques socialistes soviétiques pour les années 1981 à 1990 et entre en vigueur à la date de sa signature.

FAIT à Moscou, le 4 octobre 1985, en double exemplaire en langues allemande et russe, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement fédéral
de la République d'Autriche :

NORBERT STEGER

Pour le Gouvernement de
l'Union des Républiques
socialistes soviétiques :

[Illisible]

ANNEXE 1¹ AU PROTOCOLE DU 4 OCTOBRE 1985**LISTE DES PRINCIPALES MARCHANDISES FAISANT L'OBJET DE LIVRAISONS
ENTRE L'AUTRICHE ET L'URSS****ANNEXE 2¹ AU PROTOCOLE DU 4 OCTOBRE 1985****LISTE DES ORIENTATIONS POSSIBLES DE LA COOPÉRATION
SUR LA BASE DE LA COMPENSATION****ANNEXE 3¹ AU PROTOCOLE DU 4 OCTOBRE 1985****LISTE DES ORIENTATIONS POSSIBLES DE LA COOPÉRATION
EN MATIÈRE DE PRODUCTION****ANNEXE 4¹ AU PROTOCOLE DU 4 OCTOBRE 1985****LISTE DES DOMAINES POSSIBLES DE COOPÉRATION ENTRE LES ORGANISATIONS ET LES SOCIÉTÉS AUTRICHIENNES ET SOVIÉTIQUES ET LES ORGANISATIONS ET LES SOCIÉTÉS DE PAYS TIERS POUR LA CONCEPTION ET LA MISE EN PLACE D'INSTALLATIONS****ANNEXE 5¹ AU PROTOCOLE DU 4 OCTOBRE 1985****LISTE DES ORIENTATIONS POSSIBLES DE LA COOPÉRATION
SCIENTIFIQUE ET TECHNIQUE**

¹ Non publiée ici conformément au paragraphe 2 de l'article 2 du règlement de l'Assemblée générale destiné à mettre en application l'Article 102 de la Charte des Nations unies, tel qu'amendé.

